

**SPORT.ZENTRUM.**



# **Geschäftsbericht 2018**



[www.sportzentrum-noe.at](http://www.sportzentrum-noe.at)

**SPORT.LAND.Niederösterreich – bewegt.begeistert.gewinnt.**

Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich darf als Vorzeigebispiel aller Sport-Infrastruktureinrichtungen im SPORT.LAND.Niederösterreich genannt werden.

Im Jahr 2018 wurden im Zuge einer Bestandssanierung weitere infrastrukturelle Verbesserungen vorgenommen. Darunter fallen die Zusammenlegung einzelner Sporthallen, die Schaffung zusätzlicher Garderoben und einer sportaffinen Gastronomie sowie die thermische Sanierung der Gästezimmer.



Damit wird vor allem die nachhaltige Unterstützung des niederösterreichischen Leistungs- und Spitzensports auf ein neues Qualitätslevel gehoben.

Die infrastrukturelle Entwicklung im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ist mit Fokus auf die Kernthemen Ballsportkompetenzzentrum, Leichtathletik und Durchführung von Events auch wichtiger Bestandteil der strategischen Zukunftsplanung.

Eine bedeutende Weiterentwicklung für das gesamte SPORT.LAND.Niederösterreich bedeutet auch die Zertifizierung des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich als Olympiazentrum Niederösterreich durch das Österreichische Olympische Comité. Diese bestätigt und gewährleistet, dass niederösterreichische Spitzensportlerinnen und Spitzensportler im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich professionell betreut werden.

Als Sportlandesrätin ist es mir außerordentlich wichtig, zusätzlich zur Unterstützung des Leistungs- und Spitzensports auch den Breiten- und Schulsport zu fördern. Auch hier ist das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich mit seinem großartigen Team aus motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die richtige Adresse.

Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ist somit ein zentraler und starker Partner im großen Sportnetzwerk Niederösterreich und ein wichtiger Teil der Marke SPORT.LAND.Niederösterreich.

Petra Bohuslav  
Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus und Sport



**Erfolgreich zu sein setzt zwei Dinge voraus:  
Klare Ziele und den brennenden Wunsch, sie zu erreichen.**

[Johann Wolfgang von Goethe]

Das Jahr 2018 war für die Besucher und das gesamte Team im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich sehr fordernd.

Im 28. Jahr seines Bestehens wurde Ende Mai 2018 das Bestandssanierungsprojekt bei gleichzeitigem Vollbetrieb nach 20monatiger Bauphase fertiggestellt. Seither bietet das weitläufige Areal eine bedarfsorientierte, perfekte Symbiose aus modernster Sportinfrastruktur und hohem Wohlfühlfaktor.



Mit einem großartigen Team aus motivierten Mitarbeitern und dieser hervorragenden Infrastruktur, die sowohl dem Spitzen- als auch dem Breitensport zur Verfügung steht, ist das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich mittlerweile zu einer namhaften und etablierten Veranstaltungsstätte geworden.

Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich war trotz Großbaustelle auch im Jahr 2018 Austragungsort vieler heimischer Top-Events, wie dem Ironman 70.3 oder dem Liese Prokop Memorial. Zusätzlich haben auch zahlreiche Spitzenmannschaften, wie der SK Niederösterreich St. Pölten, der UBC St. Pölten oder Sportunion DIE FALKEN St. Pölten auf das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich als Heimspielstätte vertraut.

Darüber hinaus verlieh das Österreichische Olympische Comité dem SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich im Dezember die international renommierte Auszeichnung „Olympiazentrum“.

Zu bereits optimalen Umfeldbedingungen stehen den Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern dabei auch Serviceleistungen wie Sportmedizin, Sportwissenschaft, Sportpsychologie, Sportphysiotherapie, Ernährungsberatung und duale Karriereöglichkeiten in der „Olympic High Performance Unit“ zur Verfügung.

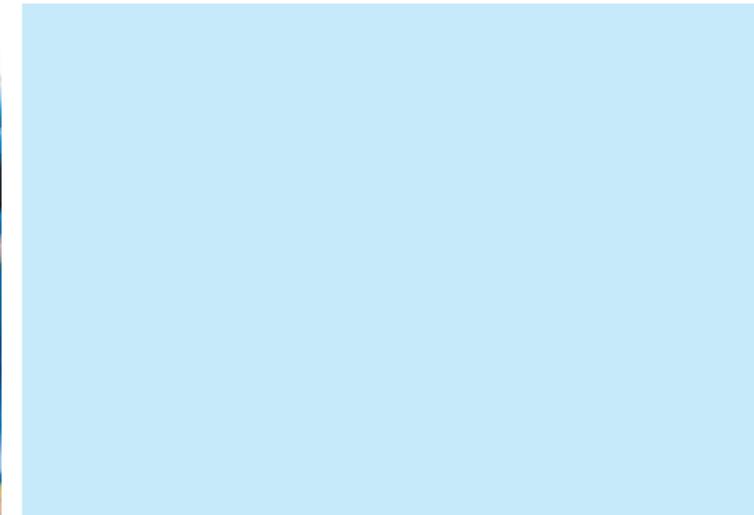
Frei nach dem Zitat von Goethe darf mit einem erfreulichen Ausblick in die Zukunft erwähnt werden, dass es in Richtung weiterer infrastruktureller Entwicklung klare Ziele gibt, die im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich mit Feuereifer umgesetzt werden.

Wir haben noch viel vor.

Franz Stocher  
GF SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

## Inhalt

Struktur und Organe	9
Leitbild mit Infrastruktur- und Managementstrategie	13
Organigramm	21
Veranstaltungen 2018	25
Neueröffnung	29
Digitalisierung	35
Stipendien	39
Zahlen / Daten / Fakten	45
Tenniszentrum	65
NV-Arena	69
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	75
Olympiazentrum Niederösterreich	81
Impressionen	85
Auszug Pressespiegel	99
Vorschau 2019	109
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich – Team	113



## STRUKTUR UND ORGANE

## Struktur



Gesellschafter: NÖ. Landeshauptstadt-Planungsgesellschaft m.b.H.  
HBV Beteiligungs-GmbH

## GREMIEN

Generalversammlung: **NÖ. Landeshauptstadt-Planungsgesellschaft m.b.H.**  
Martin Kweta, MBA (HYPO NOE Leasing GmbH)  
Dr. Gerhard Tretzmüller (Land Niederösterreich,  
Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung)

**HBV Beteiligungs-GmbH**

Gottfried Tröstl, MSc MBA MAS  
(HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG)  
Mag.<sup>a</sup> Rita Jakusch – bis 30.11.2018  
(HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG)  
Mag. Andreas Maier – ab 01.12.2018  
(HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG)

Gesellschafterbeirat: Vorsitzender Mag. Richard Juill

**NÖ. Landeshauptstadt-Planungsgesellschaft m.b.H.**  
Martin Kweta, MBA (HYPO NOE Leasing GmbH)

**HBV Beteiligungs-GmbH**

Mag. Tomasz Chajmeta, MBA – bis 17.05.2018  
(HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG)  
Gottfried Tröstl, MSc MBA MAS – ab 18.05.2018  
(HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG)

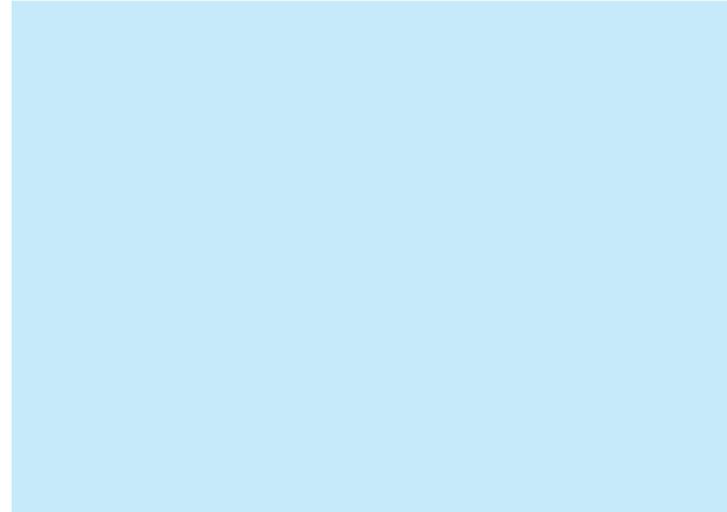
**Land Niederösterreich**

Mag.<sup>a</sup> Ilse Stöger (Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Sport)

Nutzerforum: Vorsitzende Mag.<sup>a</sup> Ilse Stöger

Sportabteilung des Landes Niederösterreich  
Landesschulrat für Niederösterreich  
ASVÖ-Niederösterreich  
ASKÖ-Niederösterreich  
SPORTUNION Niederösterreich  
Niederösterreichischer Sportfachrat  
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten

Geschäftsführung: Franz Stocher  
Mag. Peter Zwinscher



**LEITBILD**  
**mit INFRASTRUKTUR- und MANAGEMENTSTRATEGIE**

Zur nachhaltigen und innovativen Weiterentwicklung des Sports in Niederösterreich tragen die Leistungsangebote in den einzelnen Geschäftsbereichen der SPORT.ZENTRUM. Niederösterreich GmbH wesentlich bei. Das Leitbild definiert die Grundausrichtung der Geschäftspolitik des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich für die kommenden Jahre.

## VISION

### DAS Sportzentrum - Ausgeprägte Sportkultur unter einem Dach.

Als starker Partner des Sports in Niederösterreich entwickeln wir ein TOP Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum. An einem Standort befinden sich einzigartig verbunden eine große Vielfalt an modernsten Sportanlagen, sportaffine Beherbergungsmöglichkeiten und Gastronomie sowie attraktives Trainingsmanagement. Vielseitig. Gemeinsam. Nachhaltig.

## MISSION

Wir schaffen durch unser Angebot einer breitgefächerten, qualitativ hochwertigen Sportinfrastruktur, begleitet von einer serviceorientierten Betreuung, entsprechend den individuellen Bedürfnissen und Vereinbarungen, einen optimalen Nutzen für unsere Kunden.

## WERTE

Unsere Arbeitsweise unterscheidet uns von Betreibern klassischer Sportzentren. Vier Werte charakterisieren die Arbeit des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich in besonderer Weise:

### • WERTSCHÄTZUNG

Durch unseren respektvollen Umgang, miteinander und mit unseren Kunden, begegnen wir einander in größtmöglicher Offenheit und Toleranz.

### • TEAM

Wir identifizieren uns mit dem SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich und sind stolz, ein Teil davon zu sein. Wir verstehen uns als Team, weil wir begreifen, dass wir nur gemeinsam große Ziele erreichen können und Stärken jedes Einzelnen nutzen. Wir geben uns gegenseitig Rückhalt und werden so als erfolgreiches Team erlebt, weil unsere gemeinsame Verantwortung eigeninitiativ wahrgenommen wird.

### • ERFOLG

Wir arbeiten Hand in Hand für die Erreichung der gemeinsamen Ziele und tragen dadurch zum Erfolg unserer Kunden bei. Durch unser umfangreiches Sportstätten-Angebot gehen wir individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden ein und stärken so das Vertrauen und die Zufriedenheit.

### • ENTWICKLUNG

Durch kontinuierliche Weiterentwicklung und gegenseitigen Wissensaustausch fördern wir unsere Stärken und schaffen so einen Mehrwert für Mitarbeiter und Kunden.

## ZIELE

Im Rahmen des Leitbildes werden in Zusammenhang mit der Strategie 2020 Schwerpunktthemen und Stoßrichtungen entwickelt. Eines dieser Themen umfasst das Infrastrukturmanagement mit der Vision, besonderes Augenmerk auf Kundennutzen und Dienstleistungen zu legen. Das Bestandssanierungsprojekt „LSS11“ ist das erste Projekt, welches im Zuge dieser Maßnahmen zur Umsetzung kommt.

## FOKUS UND PERSPEKTIVE

Im **Fokus** stehen die Kernkompetenzen des Sportzentrums im Sinne der Erfüllung der im Niederösterreichischen Sportgesetz verankerten Aufgaben. Dazu zählen insbesondere:

- Bereitstellung von Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten, vor allem für den Spitzen- und Leistungssport
- Beherbergung und Verpflegung von Spitzen-, Leistungs- und Nachwuchssportlern
- Betreuung für die Verwaltungseinrichtungen des NÖ Sport-Leistungs-Zentrums St.Pölten und der Niederösterreichischen Sportdach- und Fachverbände
- Hilfestellung bei der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern, Sportpädagogen, Lehrwarten, Trainern und Funktionären in Abstimmung mit den Dach- und Fachverbänden
- Unterstützung von Fortbildungsveranstaltungen für Sportpädagogen in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Niederösterreich und für Erzieher an Berufsschulen in Zusammenarbeit mit dem Gewerblichen Berufsschulrat für Niederösterreich

**Die Perspektive** beschreibt die zukünftige Ausrichtung, die dann umgesetzt wird, wenn die Erfüllung der Kernaufgaben umfassend und qualitativ hochwertig sichergestellt ist. Perspektiven-Dienstleistungen sind nicht zwangsläufig ausschließlich den Perspektiven-Kunden zuzuordnen, sondern werden auch als Erweiterung des Angebots für Fokuskunden gesehen.

## UNSERE KUNDEN

### Fokus

- Spitzen- und Leistungssportler, insbesondere Sportler des NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St.Pölten auf Basis der Möglichkeiten, die die vorhandene Infrastruktur bietet; Priorität haben Sportler, die im Sportzentrum ihre Sportart vollumfänglich trainieren bzw. ausüben können
- Niederösterreichische Sportdach- und -Fachverbände sowie Sportvereine
- Übungsleiter, Sportlehrer, Lehrwarte, Trainer und Funktionäre in Niederösterreich
- Bewegungs- und Sportpädagogen in Niederösterreich
- Landesschulrat für Niederösterreich und Gewerblicher Berufsschulrat für Niederösterreich

### Perspektive

- Firmen (mit Interesse an der modularen Implementierung von Sportinhalten in das Seminarprogramm)
- Sportinteressierte Kinder und Jugendliche (Kinder- und Jugendcamps)

## UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

### Fokus

#### • Sportanlagenmanagement:

Erfolgs- und wertorientierte Beschaffung, Verwaltung und verstärkte Vermarktung von auf dem Betriebsgelände des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich befindlichen Sportstätten - abgestimmt auf die individuellen Kundenbedürfnisse. Damit verbunden ist ein vollumfängliches Service in Bezug auf die Zurverfügungstellung von Sportgeräten, witterungsbedingter Alternativangebote, administrative Unterstützung und persönliche Betreuung vor Ort.

### Begleitend dazu:

#### • Beherbergung:

Die Beherbergungsinfrastruktur ist zielgruppen-adäquat ausgerichtet. Ab dem Frühjahr 2019 erfolgt eine proaktive Bewerbung zur Steigerung der Gesamtauslastung über die klassischen Zielgruppen hinaus mit einem Maßnahmenkatalog. Es handelt sich hierbei um alle digitalen und analogen Kommunikationsmaßnahmen, die eine Auslastungssteigerung des Gästehauses zum Ziel haben. Beispielsweise ist Anfang des Jahres 2019 die Implementierung eines Online-Buchungstools auf der Website geplant, welche unseren Kunden die rasche und einfache Online-Buchung ermöglicht. Weitere Maßnahmen werden im Kapitel „Digitalisierung“ genauer beschrieben.

#### • Gastronomie:

Im Gastronomiebereich wird ein sportaffines, „High-Performance-Angebot“ umgesetzt, das nicht nur die klassische Zielgruppe erreichen soll, sondern den Ansprüchen von Incentive-Veranstaltungen etc. gerecht wird.

#### • Seminarmanagement:

Von der Bereitstellung der Infrastruktur über die Mitgestaltung von sportlichen Seminarinhalten - unter dem Motto „Sport & Business“ (z.B. nach dem Mittagessen Beachvolleyball und am Abend Eishockey) - bis hin zur Vermittlung von Trainern (ehemalige Sportler), wird eine breite Palette für Kunden im Seminarbereich angeboten.

#### • Sportveranstaltungsmanagement:

Bereitstellung der Infrastruktur für Veranstaltungen des Landes Niederösterreich und landesnaher Organisationen (z.B. Lehrlingssportfest, NÖ Frauenlauf, Liese-Prokop-Memorial, Pflegeanleitungseminare für Sportstätten, etc.) sowie für Fremdveranstaltungen (z.B. Group-Fitness-Day, Unionstage, Ironman 70.3 St. Pölten, Impulsseminar Kunstturnen) als auch für die Planung und Organisation von Eigenveranstaltungen (z.B. Eisdisco, Neueröffnung SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich etc.). Zur Auslastungssteigerung der Sportstätten und zur Anhebung der Nächtigungsanzahl werden über Trägerorganisationen Eigenveranstaltungen organisiert.

### Perspektive

· Qualitative und quantitative Verbesserung des Beherbergungs- und Gastronomieangebots, um auch in diesem Bereich den im Leitbild formulierten Qualitätsanspruch (der im Sportanlagenmanagement bereits heute in deutlich höherem Maße erfüllt ist) zu erreichen und so Fokus- und Perspektivenkunden adäquate Standards bieten zu können.

- Trainingsmanagement (zB Sportwissenschaft, -medizin, -psychologie, Ernährungswissenschaft, etc.) als neues Produkt (Bereitstellung eines bedarfsorientierten Angebots vorrangig auf fremdes Risiko), um bestehenden Fokuskunden aber auch Perspektivenkunden ein umfassendes Service in diesem Bereich bieten zu können.
- Steigerung der Auslastung der Anlagen des Sportzentrums durch Sportprogramme für Ferienzeiten, um Fokus- und Perspektivenkunden spezifische Angebote bieten zu können. Implementierung eines Online-Buchungstools auf der Website zur Steigerung der Auslastung.

## INFRASTRUKTURSTRATEGIE UND MANAGEMENTSTRATEGIE 2020

Berücksichtigung fanden die Rechercheergebnisse aus den Vergleichen mit anderen Sportzentren in Österreich 2015 und die Betriebsführungskonzepte in den Bereichen Gastronomie, Beherbergung, Sportwissenschaft und der Seminar-Thematik.

## INFRASTRUKTURSTRATEGIE

In proaktiver Reaktion auf die qualitativ und quantitativ immer größer werdende Nachfrage nach modernen Sportstätten ist das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich im Laufe der vergangenen 28 Jahre stets gewachsen.

Mit der Eröffnung der Gymnastikhalle (Neu Fitnesshalle) im Februar 2013 und der Installierung eines zusätzlichen Kunstrasenplatzes im Dezember 2013 ist man flächenmäßig an die Grenzen der Ausnutzung vorhandener Flächen für Sportstätten gelangt.

Die Infrastrukturstrategie beschreibt die unmittelbar bevorstehenden infrastrukturellen Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen. Außerdem werden darüber hinaus Visionen beschrieben, die das attraktive Sportstättenangebot komplettieren würden.

Die Infrastrukturstrategie beschreibt die unmittelbar bevorstehenden infrastrukturellen Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen. Außerdem werden darüber hinaus Visionen beschrieben, die das attraktive Sportstättenangebot komplettieren würden.

### Bereits durchgeführte Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen:

#### • Energieoptimierungsmaßnahme

Die, energietechnisch gesehen, solitär stehenden Gebäude bzw. Hallen wurden im Rahmen der Energieoptimierungsmaßnahmen miteinander verbunden. Außerdem wird der im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich produzierte Photovoltaikstrom bereits direkt zur Grundabdeckung genutzt und deckt einen großen Teil des anfallenden Energieverbrauchs ab. Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ist CO<sub>2</sub>-neutral und setzt auf erneuerbare Energien wie Photovoltaik und Fernwärme.

#### • Bestandssanierungsprojekt

Durch die Bestandssanierung und den dadurch entstehenden Modernisierungsschub wurde die Grundlage geschaffen, den in Ostösterreich einzigartigen Top-Sportstandort SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich weiter auszubauen und für den Spitzen-, Leistungs- und Breitensport sowie als Veranstaltungs-Hotspot attraktiv zu machen.

- **Digitalisierung als Baustein des Infrastrukturmanagements**

Im Rahmen des Bestandssanierungs- und Energieoptimierungsprojektes werden alle notwendigen Voraussetzungen geschaffen, um der Digitalisierung im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich eine perfekte, infrastrukturelle Basis zu legen.

## MANAGEMENTSTRATEGIE 2020

Die Managementstrategie der SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH beschreibt die ursprünglichen Aufgabengebiete (hauptsächlich Facility Management, Bereitstellung einer funktionierenden Gastronomie und Vermietung von Sportstätten und Unterkünften) der Betreiber-gesellschaft und erörtert die erweiterten Tätigkeitsbereiche im Sinne einer allumfassenden Sport-Service-Einrichtung.

Die ab dem Sommer 2018 zu intensivierenden Thematiken Beherbergung, Gastronomie, Veranstaltungsmanagement, Seminarmanagement, Digitalisierung sowie die Expansion um die Angebote der Sportwissenschaft und Sportmedizin entsprechen einem Paradigmenwechsel, weg von der reinen Verwaltungs- bzw. Betreibergesellschaft, hin zu DER zentralen Sport-Service-Einrichtung mit aktivem Marketing und Verkauf.

### Ursprüngliche Aufgabengebiete im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

- **Facility Management:**

Die infrastrukturelle und technische Betreuung, Wartung, Reinigung, Instandhaltung und Instandsetzung aller Gebäude samt ihrer Teilbereiche betreffen jene Kernkompetenzen, die im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich angesiedelt sind.

- **Beherbergung:**

Die thermische Sanierung des Gästehauses verhindert nicht nur eine wie bisher in den warmen Sommermonaten herrschende Überhitzung, sondern ermöglicht ganzjährig ein wesentlich angenehmeres Raumklima als das bisher der Fall war. Außerdem wurden alle Zimmer gegenüber dem bisherigen Doppelzimmer-Angebot um jeweils ein Bett erweitert. Die Bettenvermietung war zwar prinzipiell eine der ursprünglichen Aufgaben der Betreibergesellschaft, wurde aber eher destruktiv behandelt. Mit Finalisierung des Bestandssanierungsprojektes wird dieser Bereich proaktiv behandelt.

- **Gastronomie NEU:**

Im Rahmen des Bestandssanierungsprojektes wurden die optimalen räumlichen und betriebsorganisatorischen Voraussetzungen sowie die Angebote und die Verortung derselben festgemacht. Durch die räumliche Anhebung der Gastronomie „Heimspiel – Restaurant.Sportsbar“ im Haupthaus auf die Ebene 01 wurde die Attraktivität dieses Bereiches so gesteigert, dass beispielsweise Seminargäste einer hohen Managementebene adäquat verköstigt werden können oder Weltklassesportler ein vernünftiges Angebot in einer angemessenen Atmosphäre vorfinden.

Der Restaurant- und Küchenbereich ist für etwa 100 Personen ausgelegt, was bei einer Vollbelegung des Gästehauses eine ausgewogene inhaltliche und räumliche Bewirtung gewährleistet und zusätzlich garantiert, dass Tagesgäste versorgt werden können. Vermietung war

zwar prinzipiell eine der ursprünglichen Aufgaben der Betreibergesellschaft, wurde aber eher destruktiv behandelt. Mit Finalisierung des Bestandssanierungsprojektes wird dieser Bereich proaktiv behandelt.

Eine sportaffine Einrichtung bzw. diverse Exponate Niederösterreichischer Sporthelden schaffen ein einzigartiges Ambiente. Angepasst an die wachsende Nachfrage und steigende Nächtigungszahlen werden auch das kulinarische Angebot und der Servicefaktor angehoben. Eine Sportsbar, ein großzügiger Restaurant- und ein Selbstversorgerbereich decken die Bedürfnisse aller Besucher ab. Das Tennisstüberl im Tenniszentrum bleibt mit einer Minimalversorgung in gleicher Art und Weise wie bisher für die Tenniskunden bestehen.

### Neue Aufgabengebiete im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

- **Veranstaltungsmanagement**

Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich beschreitet bereits aktiv den Wandel von einer reinen Verwaltungs- bzw. Betreibergesellschaft hin zur Sport-Service-Einrichtung. Sämtliche Veranstaltungen nach Kräften unterstützend zu begleiten ist bereits heute eine Selbstverständlichkeit. Darüber hinaus werden zum Zwecke der Auslastungssteigerung des Gästehauses, der Sportanlagen, der Gastronomie und des Seminarbereichs Eigenveranstaltungen wie z.B.: Eisdisco in der Eissporthalle organisiert (siehe ‚Beherbergung‘). Außerdem wird der Bekanntheitsgrad der SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH aufgrund der Veranstaltungen mit medialem Echo gesteigert.

- **Seminarmanagement**

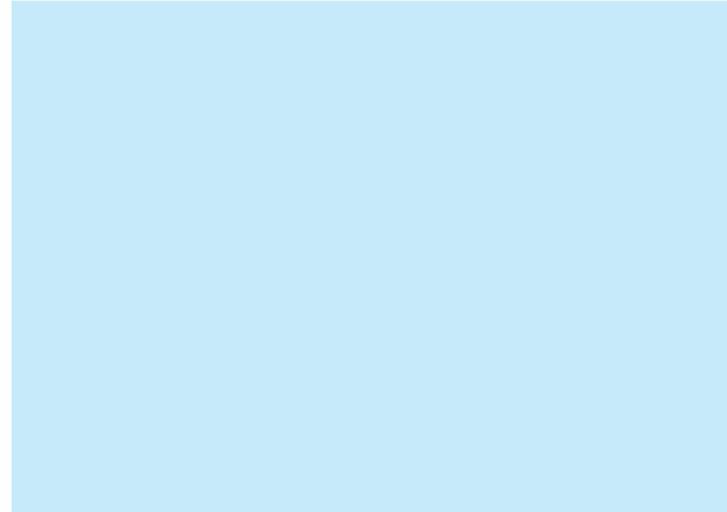
Das Seminarangebot im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ist nicht als Kerngeschäft sondern als Zusatzangebot zu verstehen. Daher hat diese Thematik seit dem Frühjahr 2018 das Gesamtangebot im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich komplettiert, eine starke Aufwertung verglichen mit dem früheren Status erfahren und wird offensiv im Eigenbetrieb beworben. Seit Sommer 2018 existiert ein Geschäftsfeld ‚Seminare‘ im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich, welches mit einer proaktiven Bewerbung zur Umsetzung gelangt, um so für eine Verbesserung der Gesamtauslastung in den Bereichen Seminarraum, Gastronomie und Nächtigungen zu sorgen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf das Motto „Sport & Business“ gelegt. Diese Kombination ist mit Sicherheit das Alleinstellungsmerkmal im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich.

- **Digitalisierung**

Dieser sich explosionsartig entwickelnden Thematik soll künftig auch im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich besondere Aufmerksamkeit zuteilwerden. Sowohl für externe Kunden als auch für den internen Work-Flow wird eine Produktentwicklung in Gang gesetzt, die für beide Seiten bisher ungeahnte Chancen bietet.

- **Sportwissenschaft / Sportmedizin**

Sportwissenschaft mit Leistungsdiagnostik und die dazu gehörige Sportmedizin als neues Geschäftsfeld im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich anbieten zu können, bedeutet für die angebotsseitige Entwicklung und die Chance für Niederösterreichs Sport einen Quantensprung und ist als unabdingbarer, logischer Schritt zu sehen.

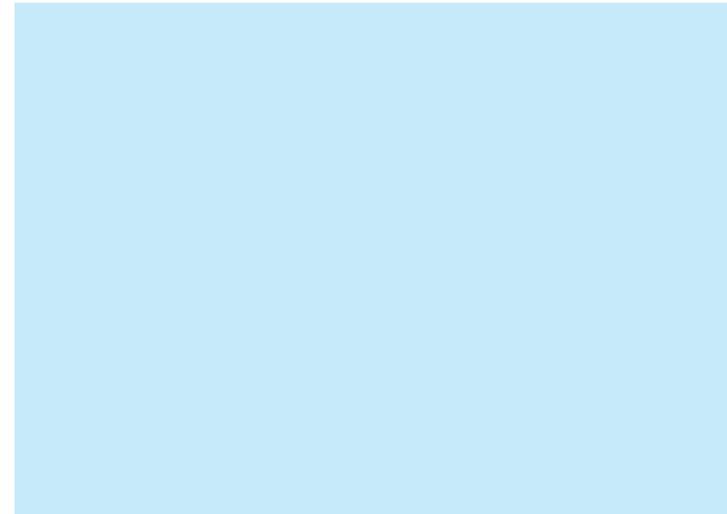


## ORGANIGRAMM

Zur Erreichung der im NÖ Sportgesetz definierten Ziele steht die Landessportverwaltung mit vier Organisationseinheiten zur Verfügung.  
Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ist eine davon.

- Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Sport
- NÖ Spitzensportförderungsfonds (NÖ TOP SPORT AKTION)
- SPORT.LAND.Niederösterreich – Spitzen- u. Breitensport-Programme
- SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich





**VERANSTALTUNGEN 2018**

## Rückblick Veranstaltungen 2018

Die finale Bauphase des Bestandssanierungsprojektes reichte bis in das zweite Quartal 2018 hinein und konnte Ende Mai 2018 abgeschlossen werden.

Das Team der SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH konnte den SportlerInnen und Sportlern den laufenden Betrieb während dieser herausfordernden Zeit ohne schwerwiegende Beeinträchtigungen aufrecht erhalten, ebenso konnten alle anstehenden Events und Veranstaltungen in bestmöglicher Qualität durchgeführt werden. Einzig das Lehrlingssportfest mit über 1000 Lehrlingen konnte bedauerlicherweise im Jahr 2018 nicht stattfinden.

Als eines der Veranstaltungs-Highlights kann das Liese Prokop Memorial genannt werden. In Verbindung mit dieser großartigen Leichtathletikveranstaltung wurde auch die Neu-Eröffnung des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich feierlich anberaumt, wodurch ein dynamischer Gesamtevent durchgeführt werden konnte.

### Weitere Highlights im Veranstaltungskalender des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich waren im Jahr 2018:

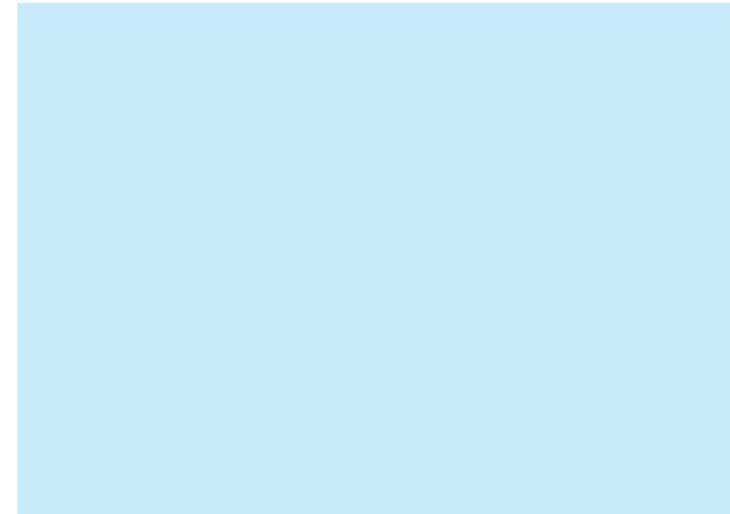
- Ironman 70.3
- Uniqa Trendsportfestival
- Group Fitness Day
- Vision Run
- NÖ Frauenlauf
- Spielerpass Cup
- Juniors Winter Cup

Seit der Neu-Eröffnung gewinnt das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich stetig an Bedeutung und bietet sich vermehrt als attraktiver Partner speziell im Eventbereich an.

## Auszug aus Events / Veranstaltungen / Seminaren

JÄNNER	
SPORTUNION Niederösterreich	Übungsleiterausbildung Kleinkinderturnen
SPORTUNION Niederösterreich	Übungsleiterausbildung
NÖ Handballverband	Handball Schulcup-Finale Oberstufe
FEBRUAR	
Landjugend Niederösterreich	Hallenfußballturnier - Landesentscheid
PEP-UP Marketing	Juniors Winter Cup - intern. Kinder Hallenfußballturnier
NÖ Werbung GmbH	LeBe - Bewegungsprojekt
MÄRZ	
NÖ Fußballverband	Schiedsrichterschulung Nachwuchs
NÖ Fußballverband	Schiedsrichterprüfung
APRIL	
UNION Trendsport Weichberger	Gesundheit braucht Bewegung
Österr. Badmintonverband	Schul-Olympics Badminton
MAI	
Bestzeit Veranstaltungen GmbH	IRONMAN 70.3 Kick-Off
NÖ Fußballverband	Schiedsrichterprüfung
Bestzeit Veranstaltungen GmbH	Firmentriathlon
Bestzeit Veranstaltungen GmbH	IRONMAN 70.3
NÖ Leichtathletikverband	Liese Prokop Memorial
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich	Neu-Eröffnung
JUNI	
SPORTUNION Niederösterreich	UNIQA Trendsportfestival
Landwirtschaftliche Fachschulen NÖ	Landessportfest
Bestzeit Veranstaltungen GmbH	Aquathlon
HSV Zwölfaxing	Österr. Meisterschaften Latein- u. Standardtanz
AUGUST	
KOHL KG	NÖ Frauenlauf
Landjugend Niederösterreich	Sporttag der NÖ Landjugend
SEPTEMBER	
UNION Trendsport Weichberger	Group Fitness Day
SPORT VISION	Vision Run

ESV St. Pölten	Landesmeisterschaften Turniertanz
NÖ Gebietskrankenkasse	Firmenevent
A1 Team Triathlon & Sprint	Triathlon Fittest City
<b>OKTOBER</b>	
ACWD Association	Austrian Country & Western Dance Championships
NÖ Fußballverband	Schiedsrichterprüfung
Nationales Zentrum für Frauenfußball	Tag der offenen Tür
<b>NOVEMBER</b>	
SPORT.LAND.Niederösterreich	Spielerpass Cup – Special Needs Hallenfußballturnier
Österreichischer Fußball-Bund	U17 Futsal
<b>DEZEMBER</b>	
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten	Volleyballturnier
TSC Schwarzgold	Trainingscamp Tanzen



## Neueröffnung

Am 31. Mai wurde das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich gemeinsam mit Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Petra Bohuslav und Bürgermeister Mag. Matthias Stadler feierlich neueröffnet. Nach den Umbauarbeiten im Rahmen eines 20monatigen Bestandssanierungsprojektes erstrahlt die 215.000 m<sup>2</sup> umfassende Sportanlage nun in neuem Glanz.

Besonders auffällig ist das modern und freundlich gestaltete Haupthaus, das nun mit der Ballsporthalle verbunden ist und viele infrastrukturelle Verbesserungen (wie z.B. zusätzliche Garderoben, neuer Regenerationsbereich mit Sauna, Infrarotkabinen, Eisbecken, Massageraum, uvm.) bietet.

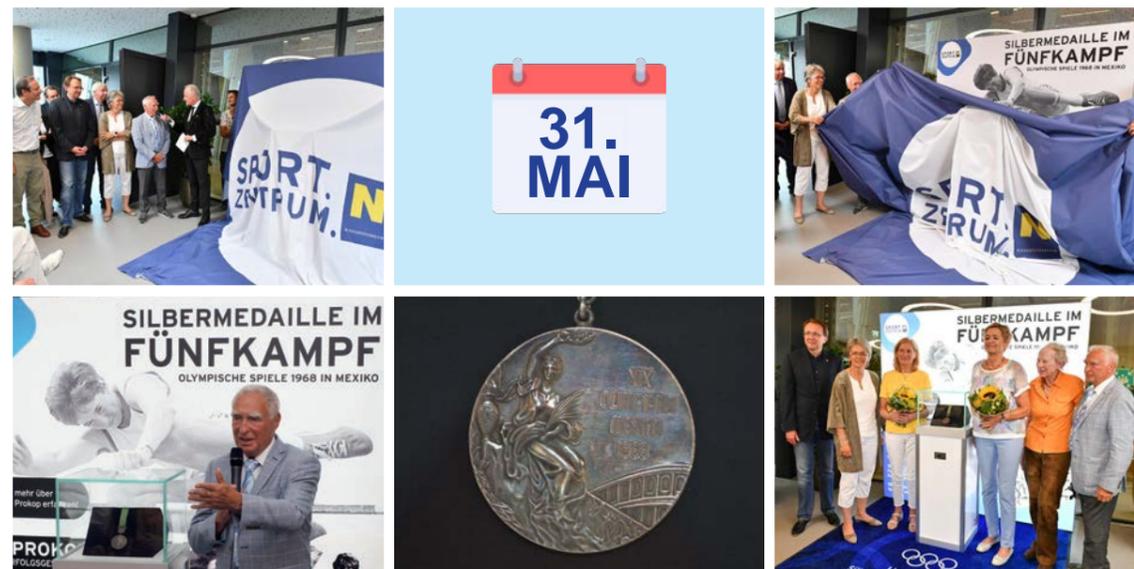
Vom zentral positionierten Infopoint über zeitgemäß ausgestattete Seminarräumlichkeiten bis hin zum neuen Gastronomie-Bereich „Heimspiel – Restaurant.Sportsbar“ findet der Besucher alles auf derselben Ebene.

Spezielles Augenmerk wurde ebenso auf die thermische Sanierung des Gästehauses gelegt, welches mit insgesamt 97 Betten Übernachtungsmöglichkeiten in modernen Zimmern bietet. Weitere Neuheiten sind eine Kletter- und Boulderwand sowie ein Online-Buchungssystem.

Ein beeindruckendes Highlight im Rahmen der Eröffnungsfeier war die Präsentation der Olympia Silbermedaille von Liese Prokop, welche als erstes Sportexponat zukünftig im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ausgestellt sein wird. Weitere einzigartige Exponate von Sportlegenden aus Niederösterreich werden noch folgen und ihren Platz im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich finden.

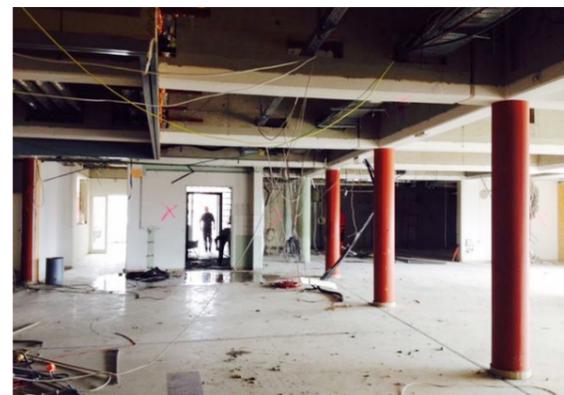
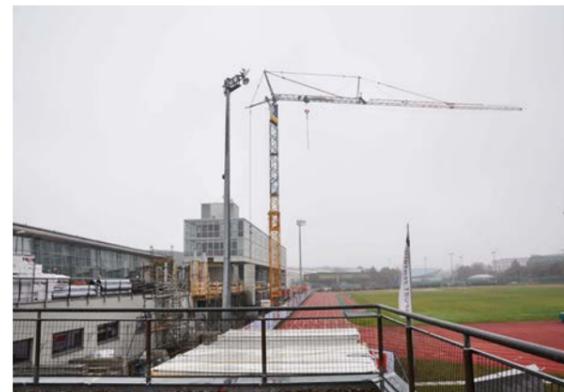
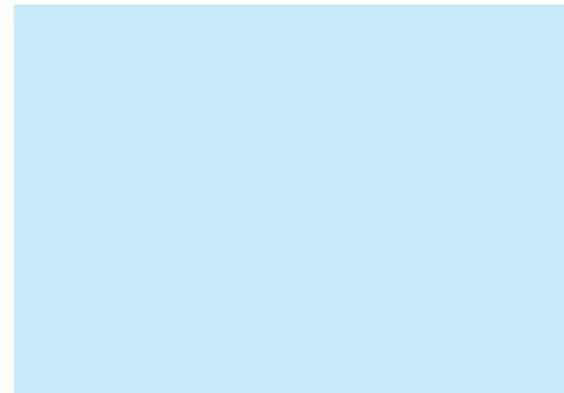


Hier gehts zum Aftermovie der Neueröffnung



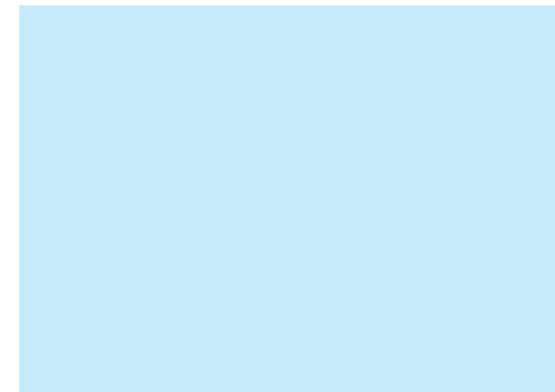
Vorher

Nachher

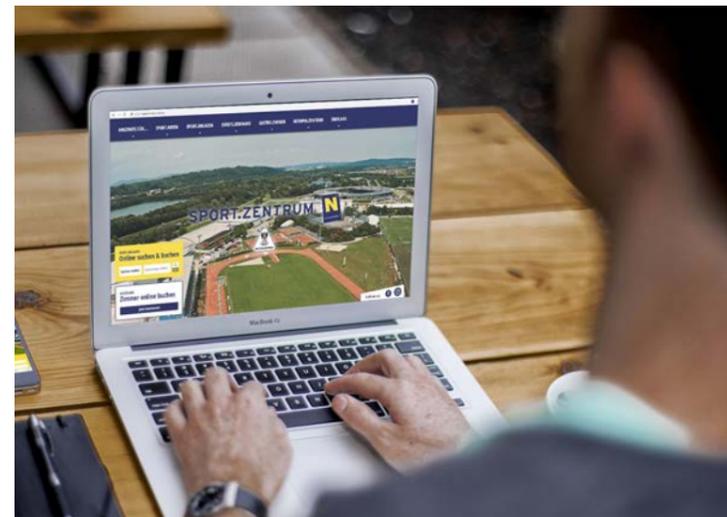
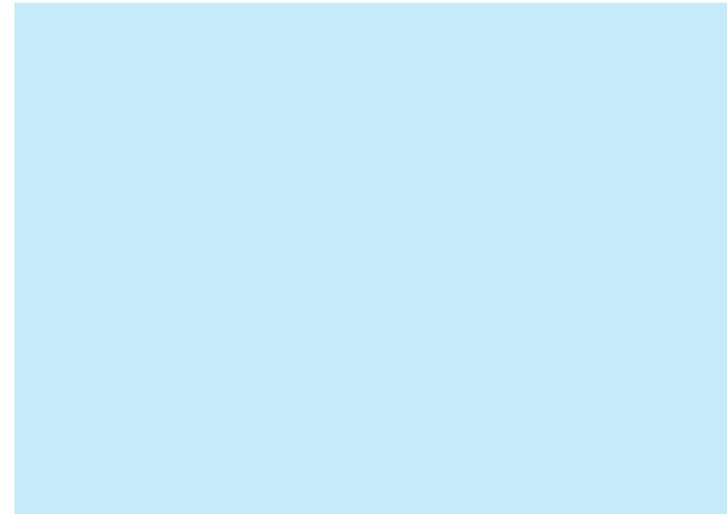
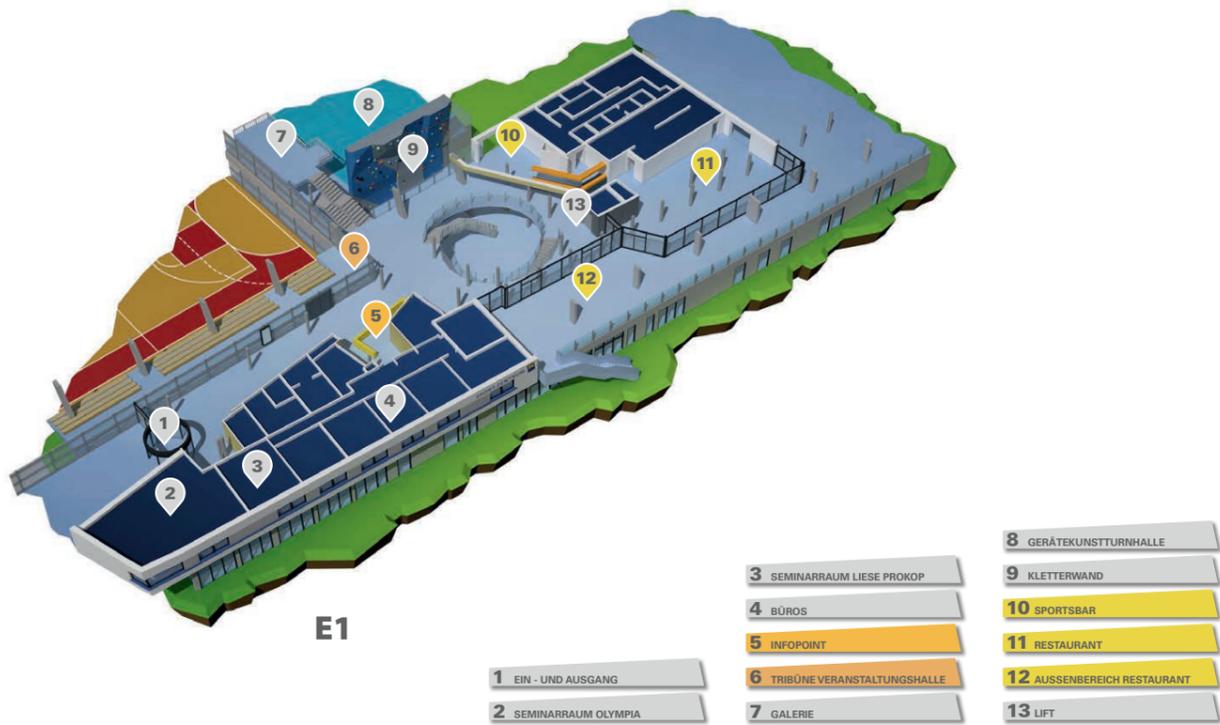
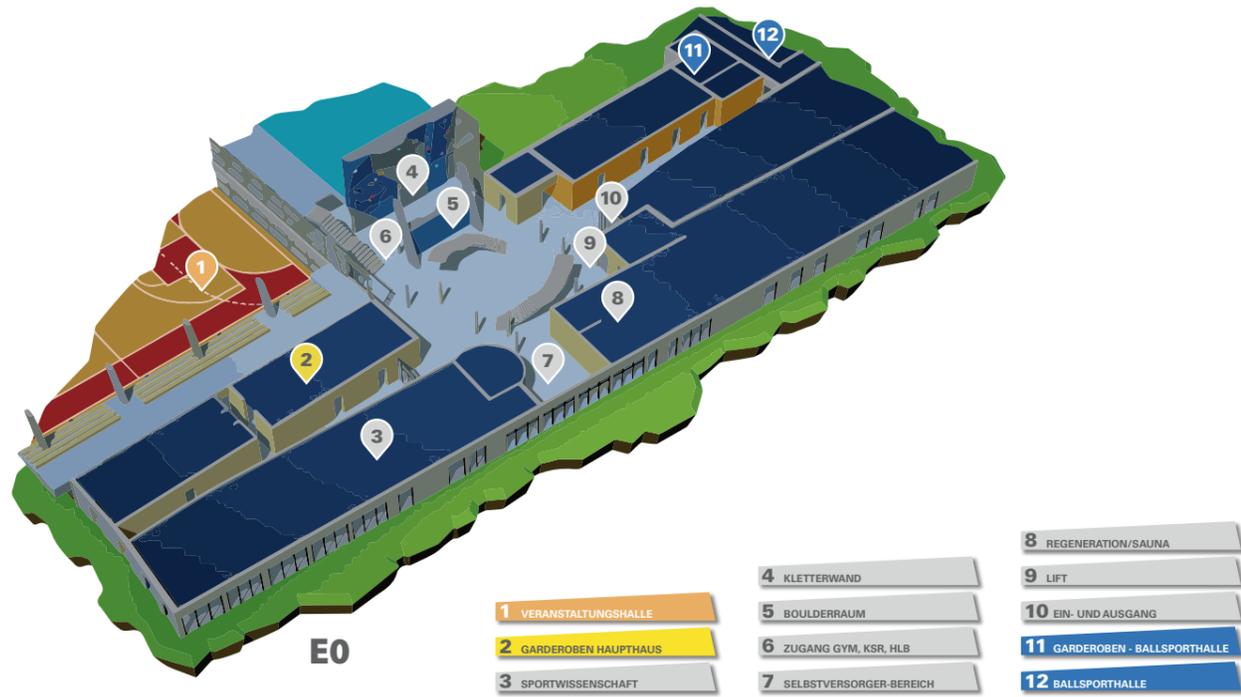


Vorher

Nachher



Ebene 0 und Ebene 1 nach Fertigstellung des Bestandssanierungsprojektes



DIGITALISIERUNG

## Digitalisierung

Dieser sich explosionsartig entwickelnden Thematik soll auch im SPORT.ZENTRUM. Niederösterreich besondere Aufmerksamkeit zuteilwerden. Sowohl für externe Kunden als auch für den internen Work-Flow wurde bereits 2018 eine Produktentwicklung in Gang gesetzt, die für beide Seiten komplett neue Möglichkeiten bietet. Folgende Projekte wurden in Angriff genommen und ständig verbessert:

### Digitales Leitsystem mittels Infoscreens

Die Besucher können sich im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich künftig mit Hilfe von Infoscreens über die Sportstätten- und Garderobenbelegung informieren. Diese Daten werden automatisiert aus dem Reservierungssystem übertragen. Darüber hinaus werden auch marketingspezifische Inhalte wie z.B. konkrete Angebote & Packages, Veranstaltungsinfos uvm. vermittelt.

Durch die Implementierung des digitalen Leitsystems soll der administrative Aufwand für die Mitarbeiter am Infopoint minimiert und die Kundenzufriedenheit gesteigert werden. Zusätzlich bieten sich über dieses Modul auch attraktive Vermarktungsmöglichkeiten in Form von Werbeeinschaltungen im 16:9 Format für Kunden, Partner und Sponsoren an.

### Website-Relaunch

Im Mai 2018 erfolgte zeitgleich zur Neueröffnung auch der Relaunch der Website [www.sportzentrum-noe.at](http://www.sportzentrum-noe.at). Die Website wurde an die Bedürfnisse der unterschiedlichen Zielgruppen angepasst. User finden somit schnell und übersichtlich alle gewünschten Informationen über Sportanlagen, Seminar- und Eventlocations, Angebote und vieles mehr. Ein wichtiger Schritt war die Optimierung der Website für alle Endgeräte (Desktop, Smartphone, Tablet) und die Integration eines Online Buchungssystems für alle Sportstätten.

### Online Buchungssysteme auf der Website

Seit dem Relaunch der Website im Mai 2018 können alle User die unterschiedlichen Sportanlagen mittels Online-Buchungstool direkt über die Website online reservieren. Als nächster Schritt wird im Jahr 2019 noch zusätzlich ein Online-Buchungstool für die Zimmerreservierung im Gästehaus auf der Website implementiert. Potentielle Gäste können somit zukünftig die gewünschten Zimmer rasch und einfach online buchen.

### Weitere Maßnahmen:

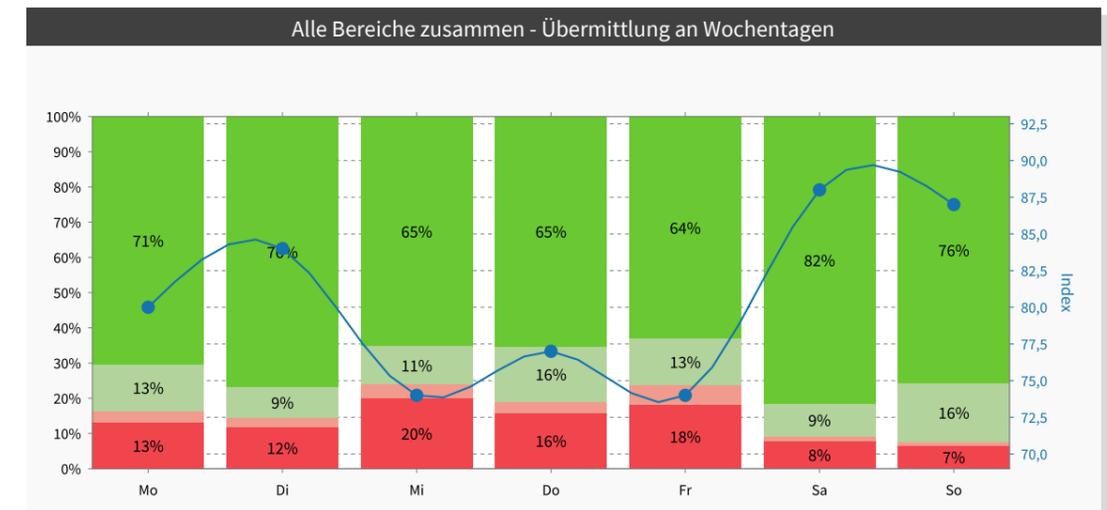
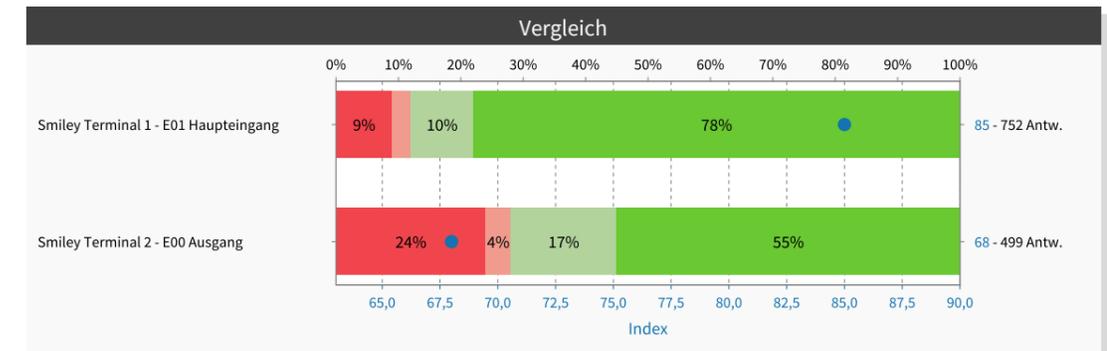
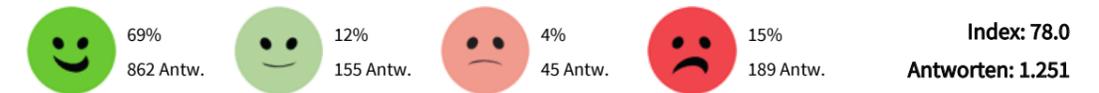
- Installation moderner Präsentationstechniken in den Seminarräumen (z.B. Video-Wall)
- flächendeckendes W-LAN im gesamten Haupthaus (für das Jahr 2019 geplant)
- Digitaler Feedbackbogen auf der Website
- Intensivierung der Social-Media-Aktivitäten (v.a. Facebook & Instagram)
- HoN – HappyOrNot



## HappyOrNot – Kundenzufriedenheitsanalyse mit digitaler Auswertungs-Software

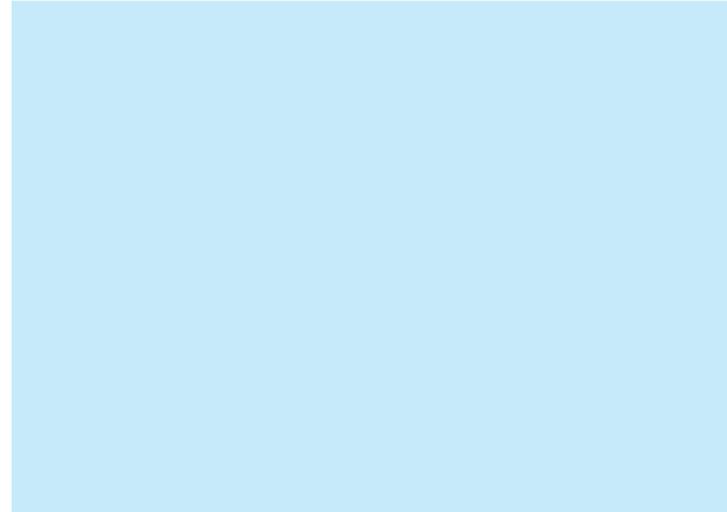
<b>Wochenbericht</b> 05.11.18 – 11.11.18	<b>Management-Bericht</b> SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH (2 Einheiten)
---	---

Wie war's heute bei uns?



Die zur Durchführung der Kundenzufriedenheitsanalyse notwendigen „HappyOrNot“-Terminals wurden im Oktober 2018 installiert und in den Bereichen Haupteingang Ebene 01, Ausgang Ebene 00, im Gastrobereich und in der Tennishalle positioniert.

Die in der angeführten Auswertung ersichtlichen Unterschiede zwischen E00 und E01 beruhen auf den für die Bewertung ausschlaggebenden Parametern wie z.B. Anpassung der aktiven Bewertungszeit des Terminals an die Öffnungszeiten des Infopoints oder nach persönlichen Befragungen der Kunden war z.B. auch ein verlorenes Spiel der Anlass für ein „rotes Smiley“.



## STIPENDIEN

Die Verleihung von Stipendien durch das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich an vielversprechende NachwuchssportlerInnen des NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten erfolgte im Jahr 2018 bereits zum 4. Mal.

Die Jury, bestehend aus Fachinspektor Prof. Mag. Gerhard Angerer vom Landesschulrat Niederösterreich, Trainerlegende Gunnar Prokop und Franz Stocher, Geschäftsführer im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich, hat aus 10 nominierten Sportlerinnen und Sportlern die fünf hoffnungsvollsten Talente ausgewählt. Die Nominierten müssen nicht nur durch ihre sportlichen Leistungen sondern auch durch ihre schulischen Erfolge herausragen, um eine Chance auf ein Stipendium zu haben. Das Stipendium für die nominierten Sportlerinnen und Sportler beträgt je € 1.200.- pro Jahr!

Bei der Vergabe im Oktober 2018 durften sich folgende Sportlerinnen und Sportler über ein Stipendium freuen:



Name: **Funda Celoz**  
Klasse: 3H, Alter: 17  
Sportart: **Karate**

- 2. Platz U16 WM
- 2. Platz Staatsmeisterschaft (Allgemeine Klasse)
- 1. Platz Austrian Junior Open

Name: **Philipp Fellner**  
Klasse: 2H, Alter: 16  
Sportart: **Nordisch**

- 1. Platz Österr. Meisterschaften (klassisch)
- 1. Platz Dreiländercup
- 1. Platz Austria Cup Gesamtwertung



Name: **Sarah Fischer**  
Klasse: 4H, Alter: 18  
Sportart: **Gewichtheben**

- 2. Platz EM Allg. Klasse
- 3. Platz U20 WM
- 19 EM und WM Medaillen
- 13-fache Staatsmeisterin

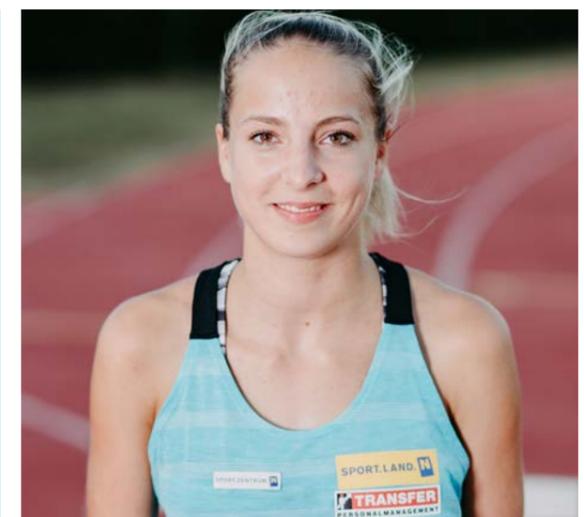


Name: **David Harms**  
Klasse: 7B, Alter: 17  
Sportart: **Basketball**

- Bundesligakader UBC St.Pölten
- einer der jüngsten Spieler der BL
- Topscorer U16 (2017/18)

Name: **Lena Pressler**  
Klasse: 8A, Alter: 18  
Sportart: **Leichtathletik**

- 3. Platz Jugend EM
- 5. Platz EYOF 2017
- 9. Platz YOG 2018
- Staatsmeisterin Allg. Klasse 400m Hürden
- Staatsmeisterin Allg. Klasse 4x400m

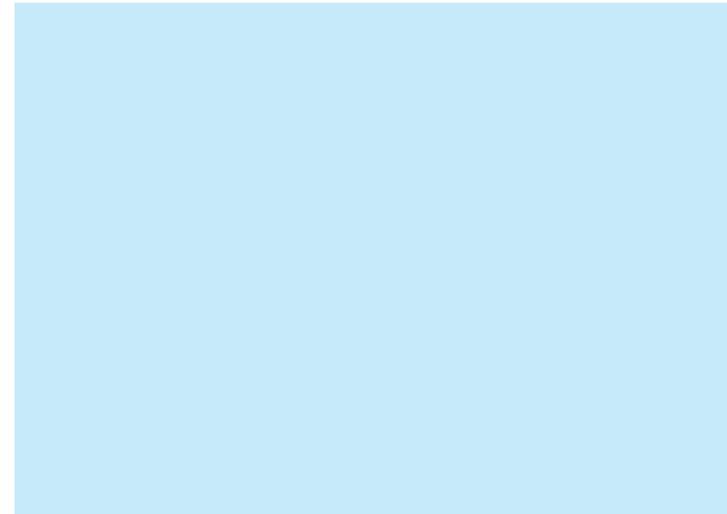




[Übergabe der Stipendien durch Sportlandesrätin Dr.<sup>in</sup> Petra Bohuslav–v.l.n.r.: Sportkoordinator Andreas Worenz, M.A., Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Petra Bohuslav, David Harms, Lena Pressler, Sportdir. Erhard Kellner–Karate Niederösterreich iV Funda Celo, Philipp Fellner, Vizepräs. Gerhard Muckenhuber–NÖ Gewichtheberverband iV Sarah Fischer, Dir. Mag.<sup>a</sup> Gabriele Schletz, GF Franz Stocher]

#### Folgende Ziele werden mit der Aktion verfolgt:

- Durch die Vergabe der Stipendien an vielversprechende NachwuchssportlerInnen findet eine gezielte Förderung statt.
- Die Vereinbarungen mit den Sportlerinnen und Sportlern umfassen eine Laufzeit von jeweils 12 Monaten und sehen auch gewisse Pflichten für die Stipendiatinnen und Stipendiaten vor. So müssen beispielsweise Fotobelege für das Tragen des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich-Logos übermittelt werden und die Athletinnen und Athleten müssen für mehrere Öffentlichkeitstermine zur Verfügung stehen. Eine enge Kooperation und Kommunikation mit dem SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich auf sämtlichen ‚Web 2.0-Plattformen‘ stellt eine Voraussetzung dar. So werden die Talente an eine professionelle Zusammenarbeit mit Sponsoren und Medien herangeführt.
- Die Vorzeigetalente zählen im Sport zu den Besten, sind in der Schule an oberster Spitze und daher als Marken-Botschafter für das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich zu sehen indem sie das Logo der SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH weit über das Bundesland Niederösterreichs hinaus tragen.



ZAHLEN / DATEN / FAKTEN



## Untermieter im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

Haus des Sports
ASVÖ – Allg. Sportverband Österreich
NÖ Badmintonverband
NÖ Basketballverband
NÖ Gewichtheberverband
NÖ Handballverband
NÖ Landesverband für Karate
NÖ Landesskiverband
NÖ Landesschwimmverband
NÖ Leichtathletikverband
NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten
NÖ Fachverband für Turnen
NÖ Versehrtensportverband
Österreichischer Aero-Club, Landesverband Niederösterreich
Österreichischer Karatebund
SPORTUNION Niederösterreich
UBC St. Pölten
Haupthaus
STKZ Weinburg – Außenstelle Sportwissenschaft
Gastro Thomas Gunsam e.U.
Gymnastikhalle
Physiotherapie Andrea Miklin
Tennishalle
Tennisschule Madaini
NÖ Fußballverband
NV-Arena
Sportklub Niederösterreich St. Pölten
ÖFB Nationales Zentrum für Frauenfußball
Trust-projects Planungs- & Umsetzungs GmbH

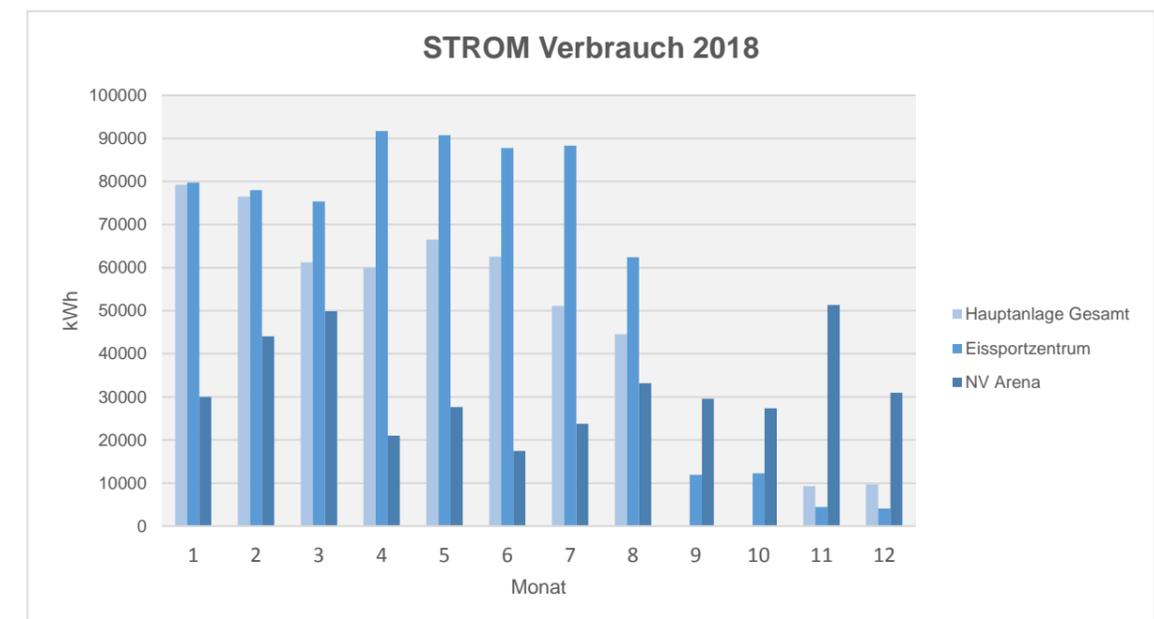
## Jahresbericht Facility Management

Im Rahmen des Jahresberichtes des Facility Managements werden die Energiedaten sowie Zahlen und Fakten betreffend der Sportstätten und technischen Anlagen zusammengefasst.

Sämtliche angeführte Beträge sind gerundet.

### Energie

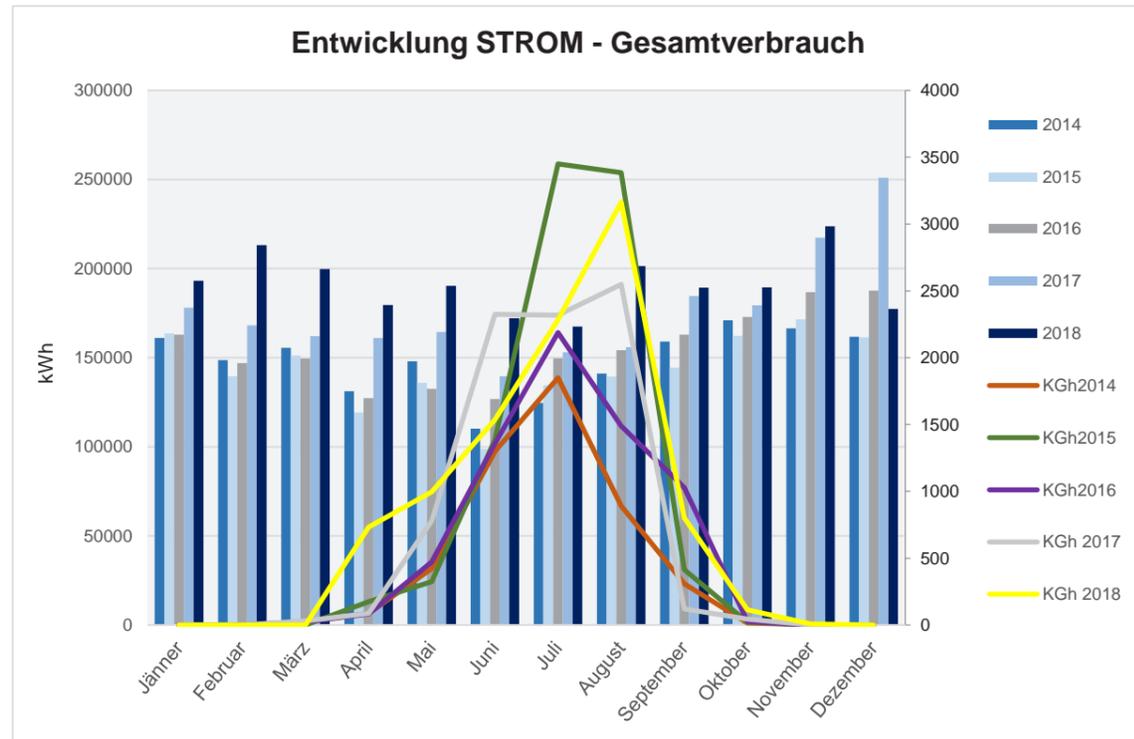
- **Stromverbrauch** gesamte Anlage: rd. 2.297.000 kWh
  - Haupthaus rd. 469.000 kWh
  - Ballsporthalle rd. 119.000 kWh
  - Fitnesshalle rd. 213.000 kWh
  - Eissporthalle rd. 1.056.000 kWh
  - NV Arena rd. 378.000 kWh
  - diverse Verbraucher rd. 62.000 kWh
- **Rückgeführte Energie**
  - aus PV/Überschusseinspeisung: rd. 2.220 kWh



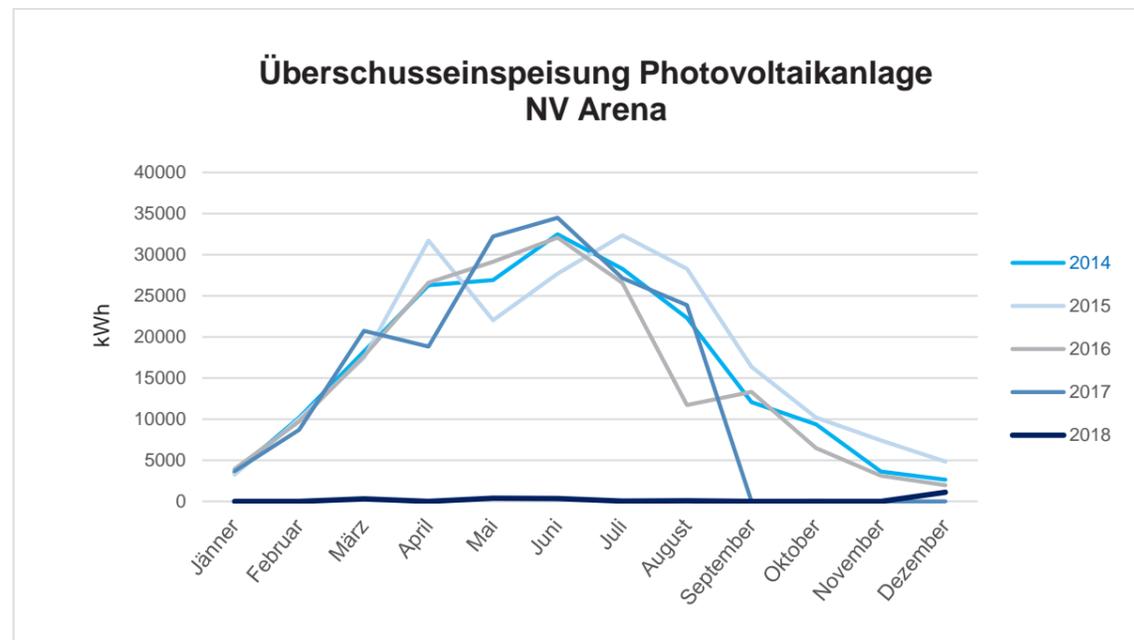
### Verbrauchsentwicklung Strom

Im Vergleich zum Jahr 2017 hat sich der Stromverbrauch 2018 im Gesamten um 9% erhöht. Es ist jedoch anzumerken, dass das Projekt LSS11-Energieoptimierung per August 2017 abgeschlossen wurde und somit in der Verbrauchsübersicht auch jene Mieter berücksichtigt sind, die vormals eigene Abrechnungen erhielten.

Allgemein ist der Anstieg des Stromverbrauchs auf Grund der wärmeren Sommermonate (Kühlbetrieb) und auf gesteigerte Auslastung der Eissporthalle zurückzuführen.



Entwicklung Überschusseinspeisung PV-Anlage NV Arena

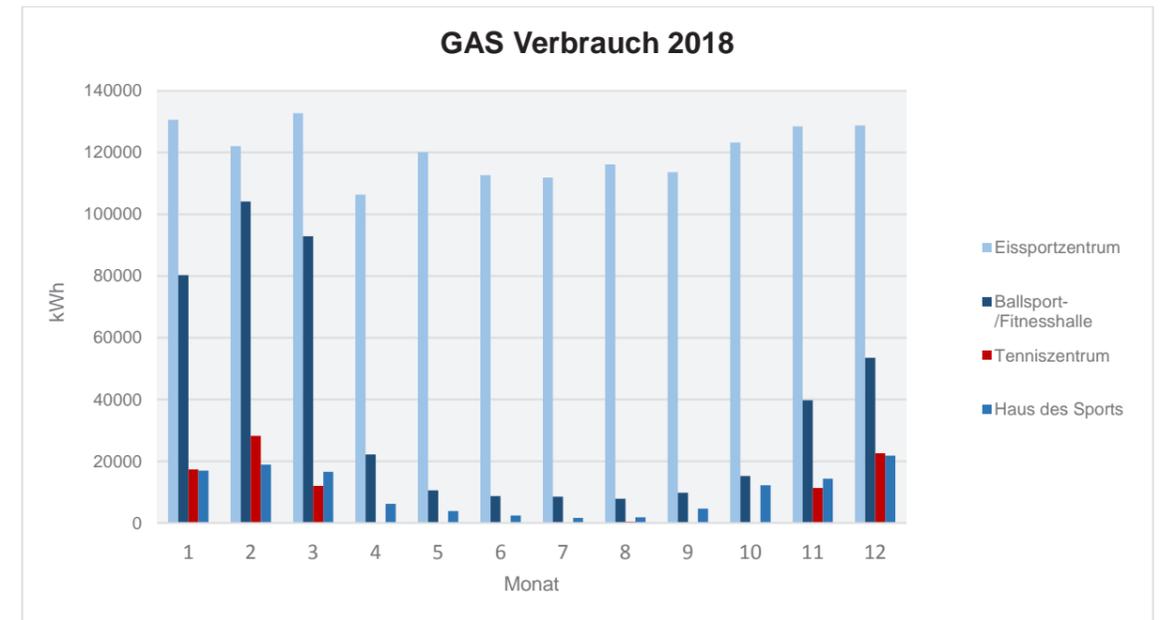


Durch die Realisierung des Energieringes kann nun der durch die PV-Anlage erzeugte Strom am gesamten Gelände genutzt werden. Wie im Diagramm ersichtlich, ist nun die Eigennutzung zu beinahe 100% gegeben.

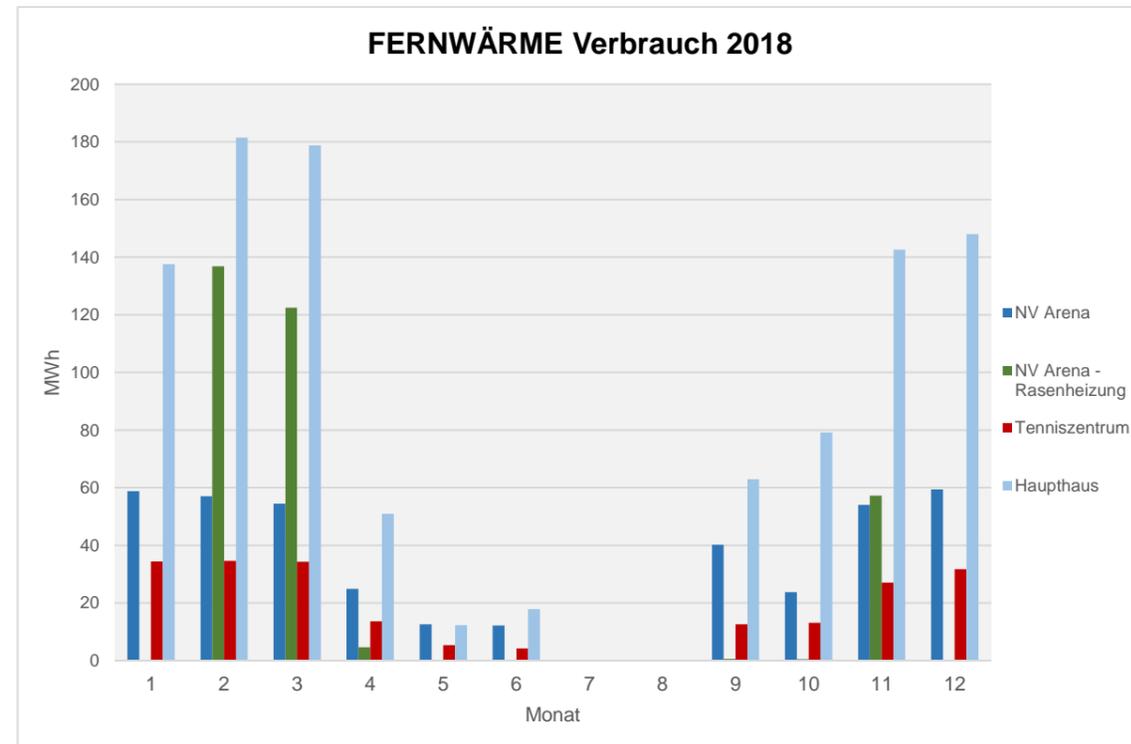
kWh: Kilowattstunde      KGh: Kühlgradstunde      HGT: Heizgradtage

• Gasverbrauch gesamte Anlage:

- Hauptanlage (Gästehaus, Haupthaus) (Umstieg auf Fernwärme 8/2017) rd. 2.114.000 kWh
- Eissporthalle rd. 0.000 kWh
- Ballsporthalle / Fitnesshalle rd. 1.447.000 kWh
- Tenniszentrum (Umstieg auf Fernwärme 3/2017) rd. 454.000 kWh
- Haus des Sports rd. 92.000 kWh
- rd. 121.000 kWh



- **Fernwärmeverbrauch:** **rd. 1.658.000 kWh**
  - Fernwärme Stadion allgemein: rd. 397.000 kWh
  - Fernwärme Stadion Rasenheizung: rd. 322.000 kWh
  - Fernwärme Tenniszentrum rd. 211.000 kWh  
(Umstieg von Gas auf Fernwärme 3/2017)
  - Fernwärme Haupthaus/Beherbergung rd. 1.012.000 kWh  
(Umstieg von Gas auf Fernwärme 8/2017)

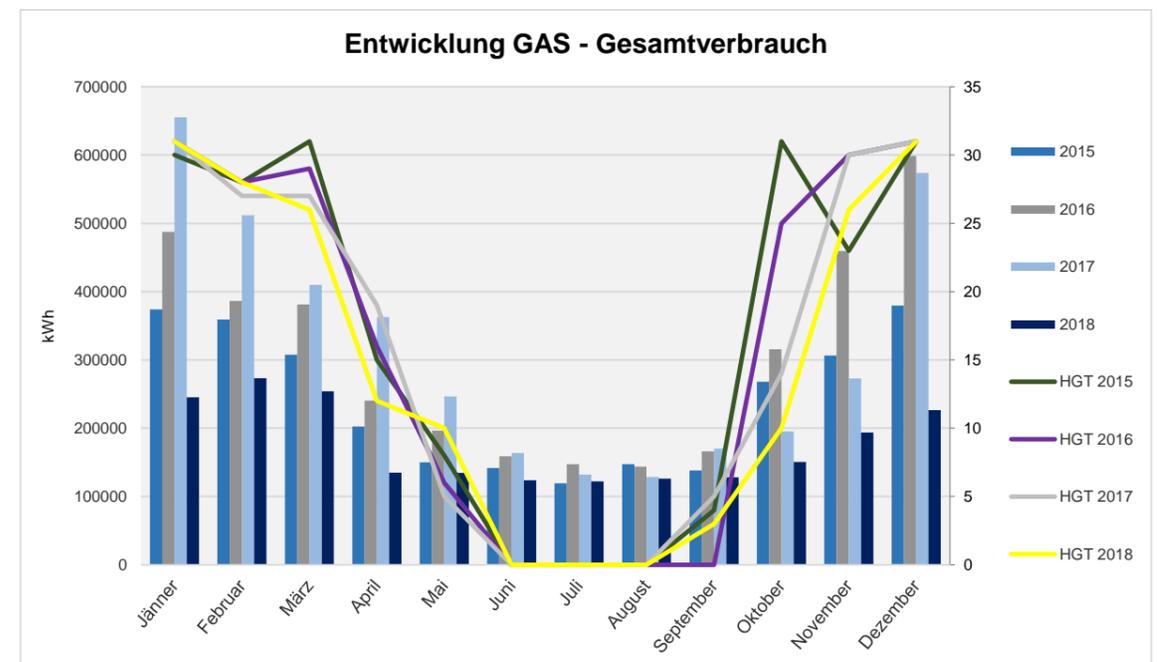
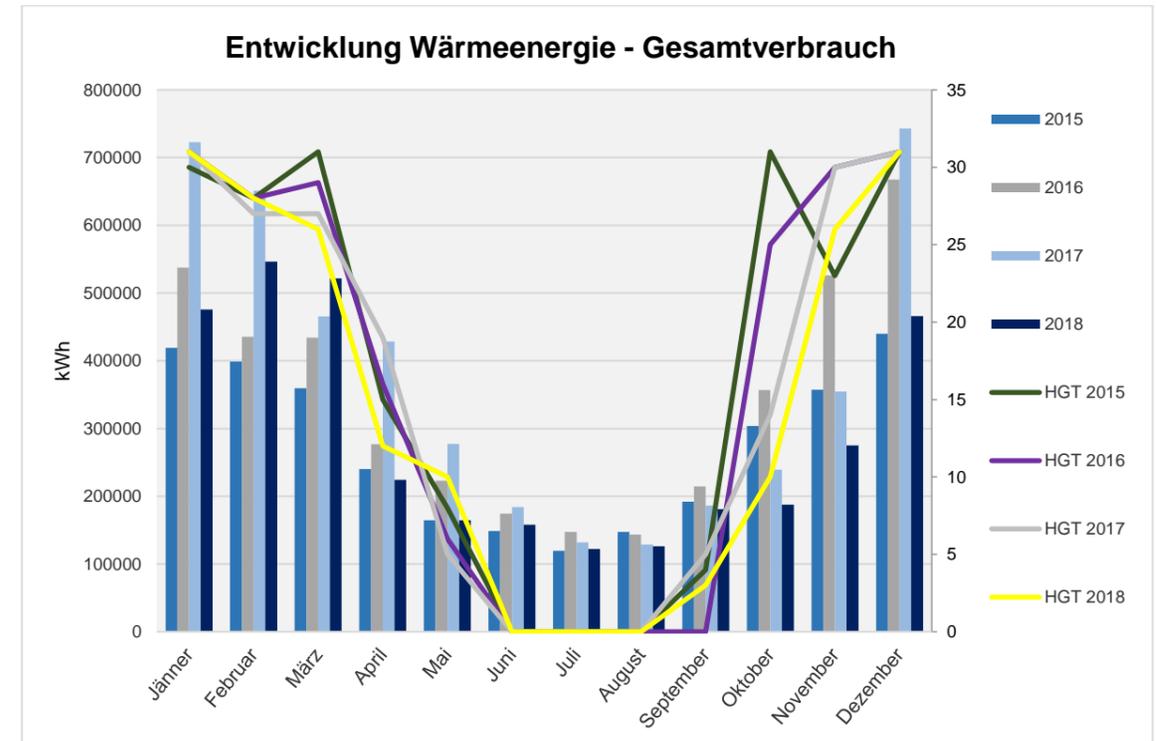


**Verbrauchsentwicklung Gas und Fernwärme**

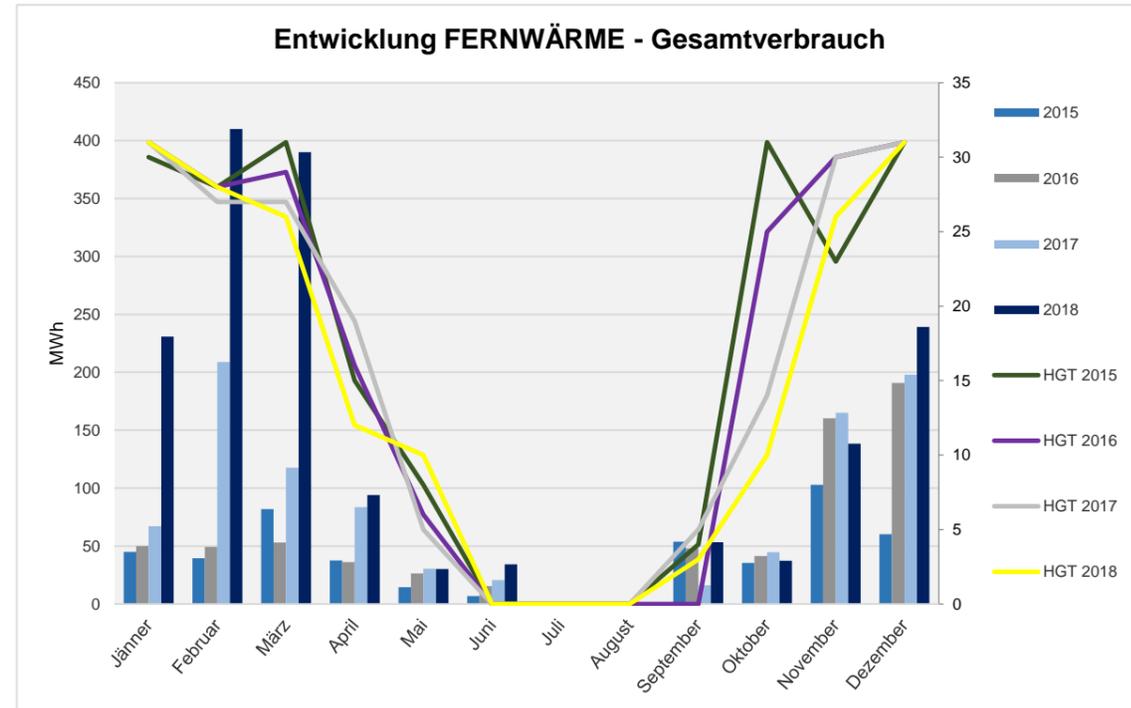
Im Vergleich zum Jahr 2017 hat sich der Gas- und Fernwärmeverbrauch 2018 im Gesamten (jedoch ohne Rasenheizung) um 23% verringert.

Diese Entwicklung ist einerseits durch den milden Frühling 2018 begründet. Die tatsächliche Energieeinsparung auf Grund der thermischen Sanierungen im Bestandssanierungsprojekt kann zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht schlüssig aufbereitet werden. Hierfür ist der Beobachtungszeitraum noch zu kurz.

Der Verbrauch betreffend Rasenheizung ist auf Grund der längeren Spielsaison der Fußball-Bundesliga in der kalten Jahreszeit und der sich daraus ergebenden Notwendigkeit um 23% gestiegen.



kWh: Kilowattstunde                      KGh: Kühlgradstunde                      HGT: Heizgradtage



kWh: Kilowattstunde

KGh: Kühlgradstunde

HGT: Heizgradtage

## Zahlen und Fakten

### Instandhaltung

Die Kosten umfassen jegliche Wartungs-, Inspektions- und gesetzliche Überprüfungsleistungen der technischen Anlagen als auch der Sportgeräte entsprechend der vorgeschriebenen Wartungsintervalle sowie das Wartungsmaterial (interne Personalkosten sind nicht inkludiert).

**Instandhaltungskosten** gesamtes Areal € 128.640,00

### Instandsetzung

Diese Kosten umfassen Reparaturen an sämtlichen technischen Anlagen wie z.B. Heizungs-, Kälte-, Lüftungs- und Sanitäranlagen sowie sicherheitstechnischen Einrichtungen. Ebenso berücksichtigt sind sämtliche Instandsetzungsleistungen bei Sportstätten und Sportgeräten. Inkludiert sind sowohl Fremdleistungen durch Fachfirmen wie auch Ersatzteile für Eigenleistungen (interne Personalkosten sind nicht enthalten).

**Instandsetzungskosten** gesamtes Areal € 867.000,00

Auszug größerer Instandsetzungsleistungen:

- Allgemein: Sanierung Blitzschutzanlagen
- Haupthaus: Garderobensanierung
- Gästehaus: Austausch Sanitäreinrichtung
- Ballsporthalle: Erneuerung der Notbeleuchtung
- Fitnesshalle: Garderobensanierung
- Eissporthalle: Reparaturarbeiten Kälteanlage
- NV Arena: Mängelbehebung Elektroanlagen
- Kunstrasen: Erneuerung
- Außenanlagen: Austausch der Geländerfüllungen entsprechend ÖNORM

### Investitionen

Es wurden u.a. folgende Investitionen für Neuanschaffungen getätigt (Beträge gerundet):

· Allgemein: diverse Sportartikel	€	25.000,00
· Allgemein: Garderobeneinrichtung	€	31.700,00
· Allgemein: Videoüberwachung	€	87.300,00
· Fuhrpark: Grünflächenbearbeitungsgerät	€	37.500,00
· Gastronomie: Küchenausstattung	€	209.300,00
· Möblierung: Restaurant, Gästehaus & Allgemeinbereiche	€	485.700,00
· Haupthaus: Kletter- & Boulderwand	€	88.700,00
· Haupthaus: LED Veranstaltungshalle	€	131.300,00
· Haupthaus: Teleskoptribüne	€	145.000,00
· Haupthaus: Präsentationstechnik	€	42.800,00
· Fitnesshalle: Cross-Fit	€	63.000,00

### Schadensfälle Versicherung

In diesem Abschnitt werden Schadensmeldungen aufgelistet, die bei der Versicherung eingereicht wurden.

Es kam zu mehreren Versicherungsmeldungen in Folge von Leitungswasser, Wind sowie Wassereintritten ohne Fremdverschulden.

Auszug aus Versicherungsleistungen:

- 02.05.2018: Feuchteschäden im Garderobenbereich Haupthaus
- 03.06.2018: Haupthaus: Glasbruch Eingang Veranstaltungshalle
- 05.08.2018: Niederschlagsschäden Haus des Sports
- 14.08.2018: Leitungswasserschaden Gästehaus
- 27.11.2018: Leitungswasserschaden WC-Anlage Außenbereich

### Mängel

Sofern für das betreffende Gebäude bzw. die Sportstätte noch Anspruch auf Gewährleistung besteht, werden eventuell vorliegende Mängel auszugsweise in diesem Berichtsteil angeführt.

Folgende Objekte befinden sich noch innerhalb der 3-jährigen Gewährleistungsfrist:

- Lagerhalle Neu (bis März 2018)

Auftretende Mängel werden seitens des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich dokumentiert und über die jeweils zuständige mängelbearbeitende Stelle einer Abklärung und Behebung zugeführt.

### Sicherheitstechnische Ereignisse

Für diesen Bereich relevante Ereignisse werden in den Kategorien Brand, Einbruch und Vandalismus dokumentiert.

#### Brand

- Diverse Feuerwehreinsätze in Folge von Fehlalarmen der Brandmeldeanlage
- Keine tatsächlichen Brandereignisse

#### Einbruch

- Keine Vorkommnisse

#### Vandalismus

- Keine Vorkommnisse

### Fortschritt und Entwicklung

Das Bestreben, sowohl die Sportstätten als auch die Gebäude stets entsprechend dem Stand der Technik bzw. den Bedürfnissen der Kunden anzupassen ist omnipräsent.

Themenschwerpunkte dazu sind:

- Optimierung der laufenden Betriebskosten
- Technischer Fortschritt
- Innovative Systeme
- Erhöhung der Kunden- und Nutzerzufriedenheit

Beispiele Fortschritt und Entwicklung:

- Außenanlagen: Errichtung einer E-Ladestation
- Sportstätten
- Haupthaus - Veranstaltungshalle: Umrüstung der Beleuchtung auf LED (HD-tauglich) und Erneuerung der Teleskoptribüne
- Fitnesshalle – Errichtung eines Crossfit – Bereiches
- Außenanlagen – Erneuerung des Kunstrasenplatzes
- Allgemein: Digitalisierung im Bereich Haupthaus

### LSS11 – Bestandssanierung und Energieoptimierung

#### Projektteil Energieoptimierung

Bauzeitplan:

- Baubeginn Juni 2016
- Umschluss Tenniszentrum an Fernwärme März 2017
- Umschluss Haupthaus an Fernwärme August 2017
- Inbetriebnahme Energiering Strom September 2017
- Projektende September 2017

#### Projektteil Bestandssanierung

Bauzeitplan:

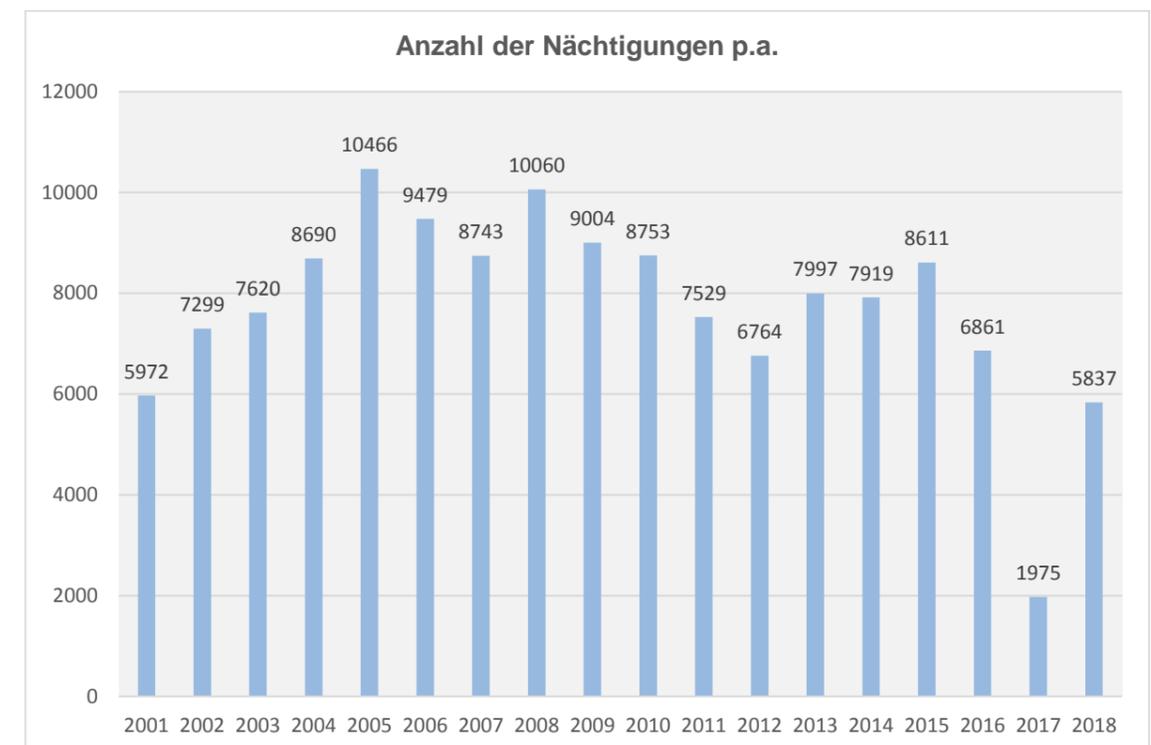
- Baubeginn Oktober 2016
- Bauzeit Bauphase 1 (Bereich Seminar/Office-Infopoint/Sportwissenschaft): Okt. 2016 – Aug. 2017
- Bauzeit Bauphase 2 (Bereich Haupthaus, Gastro, Verbindung zu Ballsporthalle): März 2017 – Mai 2018
- Bauzeit Bauphase 3 (Bereich Beherbergung): Jun. 2017 – Mai 2018
- Projektende Mai 2018

## Investitionen (Auszug)

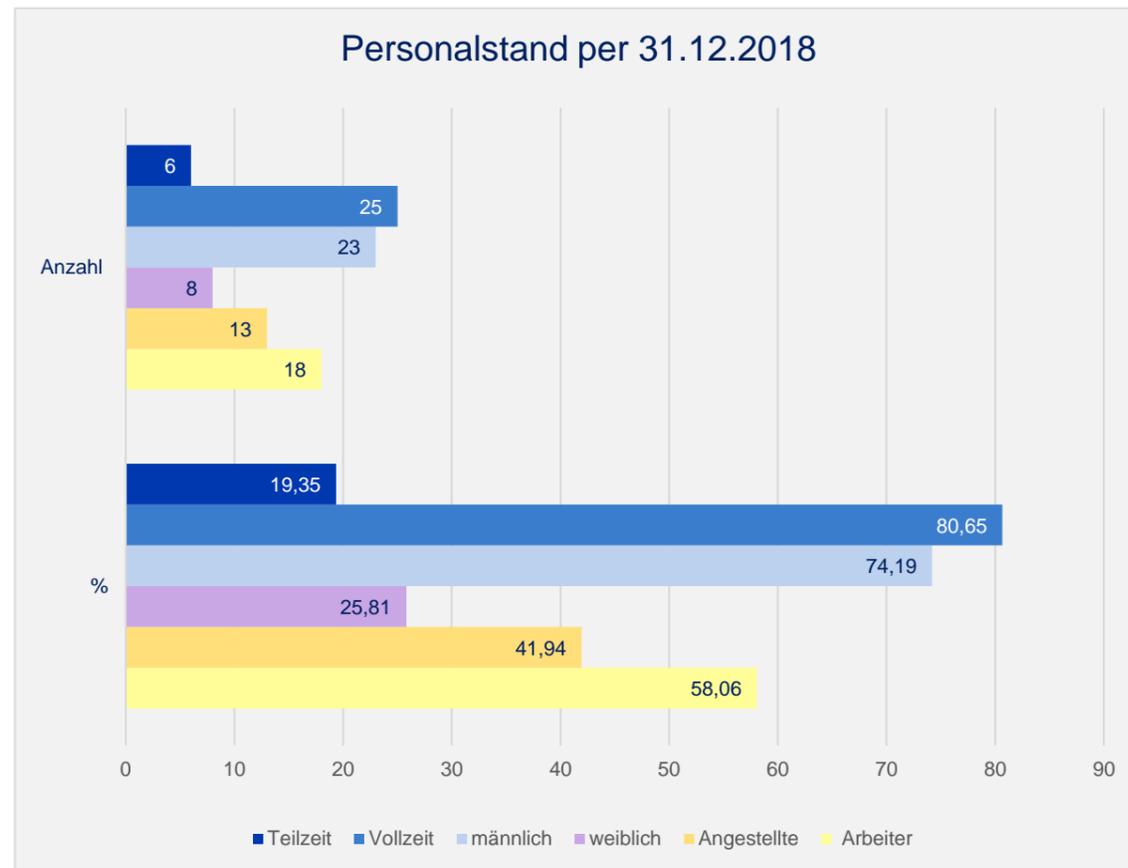
IT –(Hard- und Software)	
Hardware	€ 9.476,92
Software inkl. Anzahlungen	€ 25.271,38
Summe	€ 34.748,30
Ausbau Technik, Sportstätten, Maschinen	
Anschlusskosten Energie	€ 144.000,00
Bauliche Investitionen	€ 621.858,57
Betriebsausstattung und Sonstiges	€ 978.233,14
Betriebsausstattung und Sonstiges Stadion	€ 28.454,46
Geringwertige Wirtschaftsgüter	€ 95.293,63
Maschinen und maschinelle Anlagen	€ 50.476,96
Maschinen und maschinelle Anlagen Stadion	€ 3.584,35
Geringwertige Wirtschaftsgüter Stadion	€ 812,45
Summe	€ 1.922.713,56
<b>Gesamt</b>	<b>€ 1.957.461,86</b>

## Umsätze (Auszug)

Sportstätten	
Ballsporthalle	€ 86.259,17
Eissportzentrum	€ 162.349,64
Kunstrasenplätze	€ 46.509,10
Sportstättenpauschalen	€ 63.479,91
Tenniszentrum	€ 71.772,17
Veranstaltungshalle	€ 61.592,11
div. Sportstätten	€ 136.517,42
Summe	€ 628.479,52
Nächtigungen	
Gästehaus	€ 127.294,88
<b>Gesamt</b>	<b>€ 755.774,40</b>

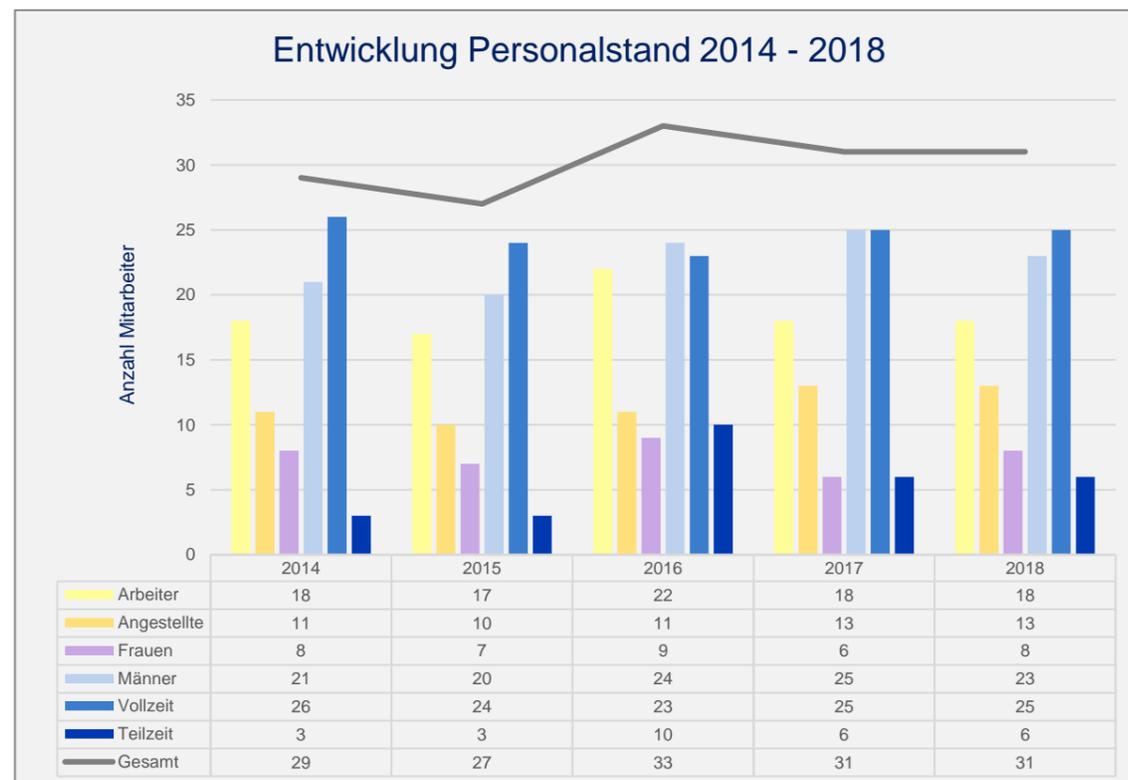


## Personal

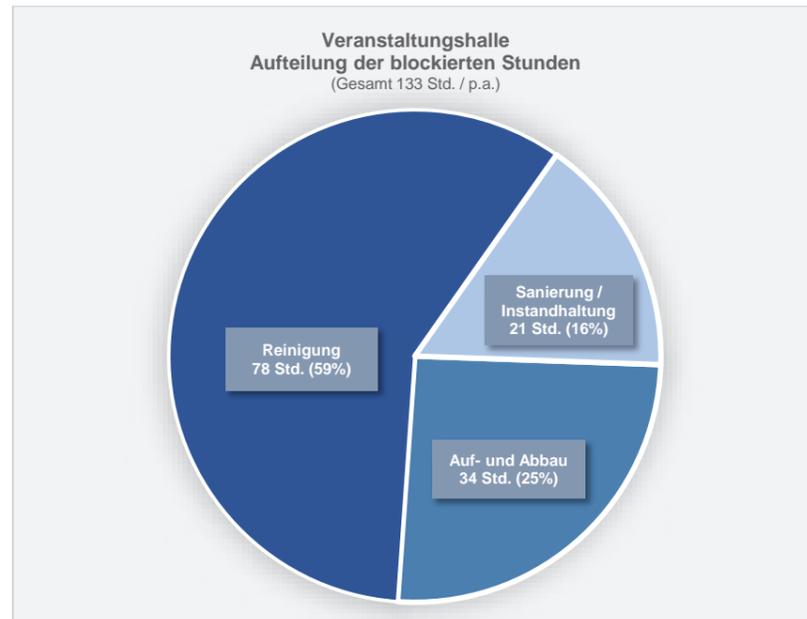


## Personal-Weiterbildung (Auszug)

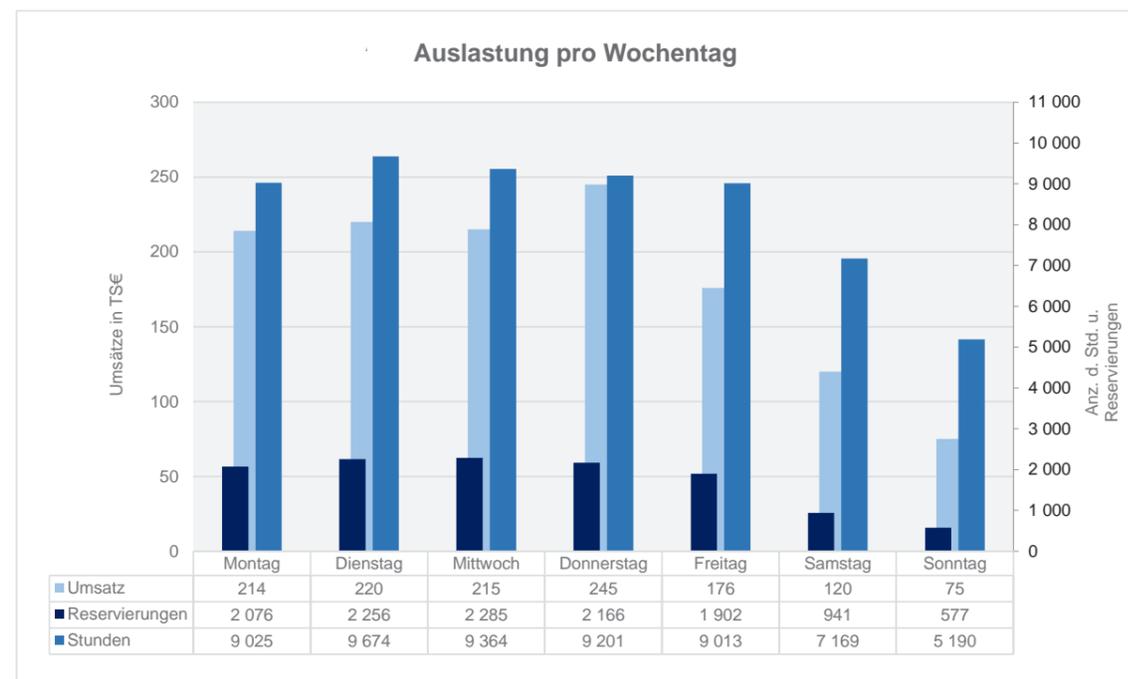
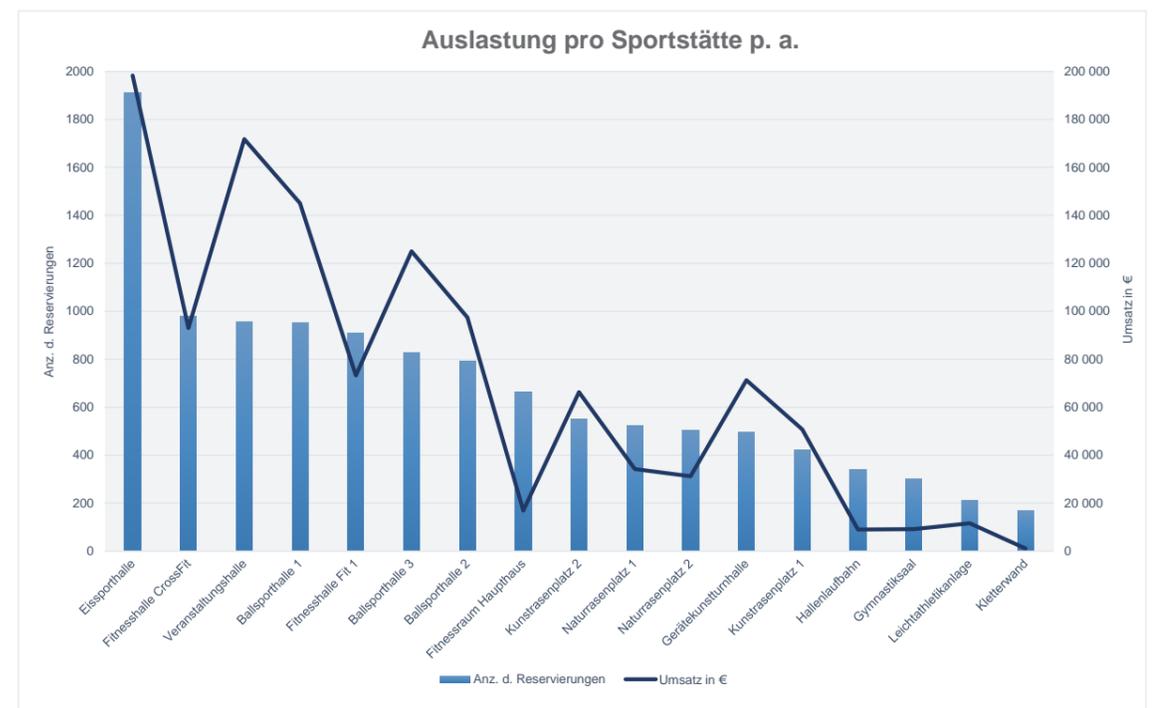
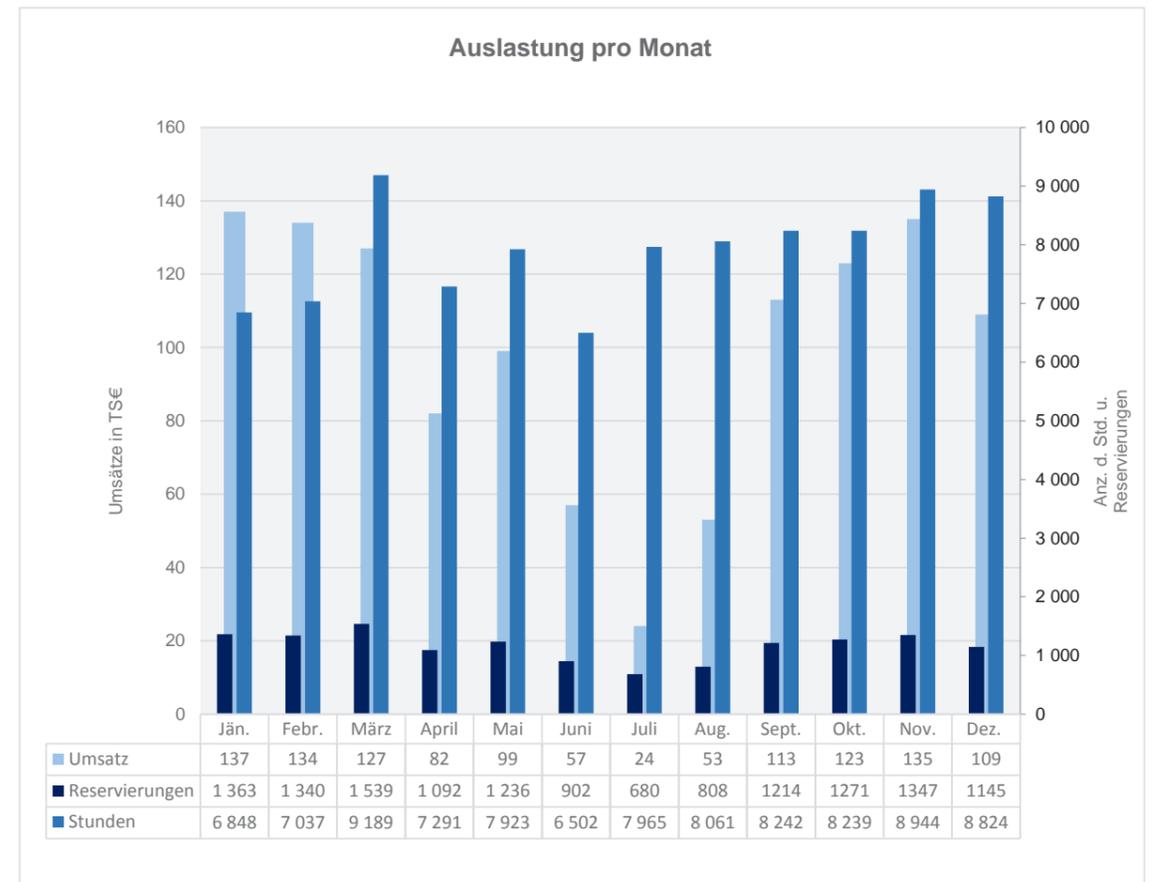
Sach- und Fachseminare		
Marketing:	Adobe InDesign	€ 860,00
Rechnungswesen:	Digitale Buchhaltung in der Praxis	€ 1.800,00
	Buchhaltungsprüfung	€ 2.200,00
Technik:	Schaltberechtigungen	€ 1.700,00
Facility Management:	Brandschutz, Ammoniakschulung	€ 3.000,00
	Ersthelferausbildung	€ 800,00
	Greenkeeping	€ 560,00
	Vergaberecht	€ 6.550,00
IT:	Datenschutz	€ 550,00
<b>Summe</b>		<b>€ 18.020,00</b>
Persönlichkeitsentwicklung		
	Rhetorik	€ 540,00
	Kommunikation	€ 2.600,00
	Führungstraining	€ 2.350,00
<b>Summe</b>		<b>€ 5.490,00</b>
<b>Gesamt</b>		<b>€ 23.510,00</b>

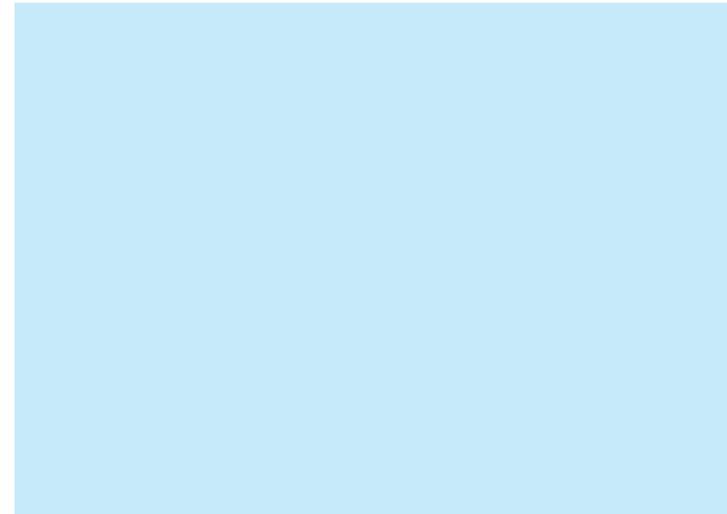
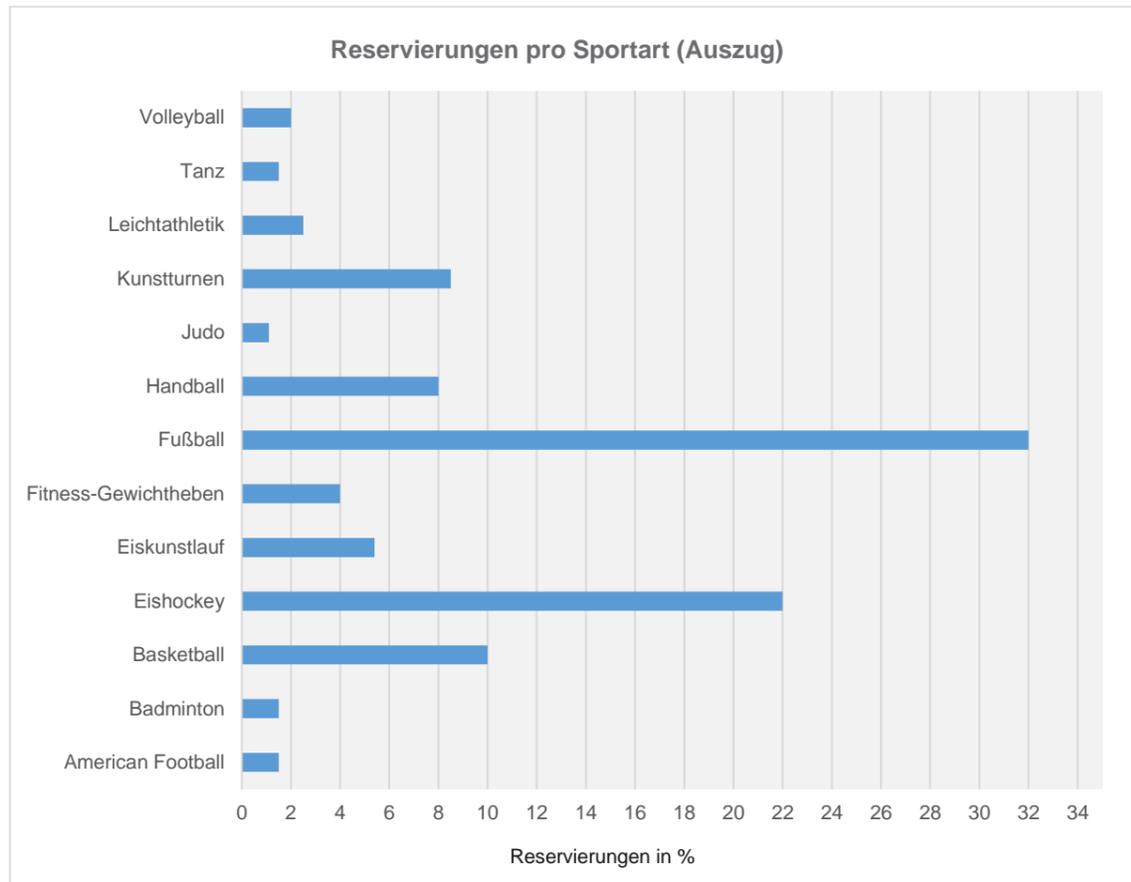


Zahlen / Daten / Fakten / Statistik



Die angeführten Stunden für Auf- und Abbau bzw. Reinigung beziehen sich auf den erforderlichen Mehraufwand in Zusammenhang mit Veranstaltungen.





Die Gästezufriedenheit im Tenniszentrum liegt zwischen 90 und 100%! Diese sensationelle Beurteilung beruht auf der täglichen Gästebewertung mittels neuem „HappyOrNot Terminal“. Dank attraktiver Programme und Veranstaltungen für alle Zielgruppen konnte sich das Tenniszentrum des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich dieser Herausforderung stellen und auch in diesem Jahr wieder in der Tennisszene profilieren. Sehr zufrieden zeigten sich nicht nur die AbospielerInnen sondern ebenso Stammgäste und Clubmitglieder.

### Breitensport

Das Breitensportsegment wurde mit den bewährten ganzjährigen Clubmitgliedschaften und der damit verbundenen Möglichkeit, auch im Winter kostengünstig mehr Tennis zu spielen, perfekt abgedeckt.

Die Grenze vom Breiten- zum Leistungssport wurde im Frühjahr/Sommer von der SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich Damenmannschaft fast schon überschritten. Das junge Team sicherte sich souverän den Meistertitel in der Landesliga B und wird 2019 erstmals in der höchsten Liga Niederösterreichs aufschlagen. Aber auch der Kinder- und Jugend-Breitensport kam nicht zu kurz. Ein besonderes Highlight war ein unter dem Namen „Jogo Bonito“ („schönes Spiel“ auf Portugiesisch) veranstaltetes Tennis- & Fußballcamp. Die brasilianische Cheftrainerin der SKN-Damen, Lise Branco deckte dabei den fußballspezifischen Part ab und trug wesentlich zum großen Erfolg der Camps bei. Nicht zuletzt deswegen gibt es bereits viele Voranmeldungen für die Camps im kommenden Sommer 2019.

### Veranstaltungszentrum für Firmen und Vereine

Immer öfter wird das Tenniszentrum des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich auch von Firmen und Vereinen für Veranstaltungen gebucht:

- der NÖ Seniorenbund wählte bereits zum 17. Mal die Tennisanlage aus, um die jährlichen Landesmeisterschaften durchzuführen
- der USC Landhaus veranstaltete sein Jahresabschlussturnier im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich und nahm gerne die Möglichkeit in Anspruch, die Gesamtorganisation dem Team der Tennisschule Madaini zu überlassen
- die Firma Egger organisierte ein Mitarbeiter-Teambuilding-Event in Kombination mit Tennisunterricht

### Kooperationen mit dem NÖ Tennisverband

- die besten niederösterreichischen Jugendspieler treffen einander regelmäßig zu Kaderlehrgängen
- einige NÖTV-AthletInnen trainieren ganzjährig erfolgreich im NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten und gehen vor Ort in die Schule. Insbesondere die Mädchen Anna Größ, Nicole Mikulan und Jasmin Perina konnten ihre Trainingsleistungen auch bei den diversen Turnieren und vor allem bei den Staatsmeisterschaften bestätigen
- der NÖTV wählte für die Durchführung seiner jährlichen Übungsleiterausbildung einmal mehr die Tennisanlage des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich aus
- Anfang des Jahres war das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich Schauplatz der NÖ Seniorenlandesmeisterschaft

### Senioren-Leistungssport

- Anfang April machte der ITF-Senior Circuit mit Teilnehmern aus aller Welt bereits zum 9. Mal im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich Station
- zu Jahresende fanden Österreichs beste Senioren TennisspielerInnen beim ÖTV-Masters den Weg ins SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

### Weltklasse in Verbindung mit Rollstuhltennis

Bereits zum 13. Mal fand mit dem Madainitennis Open presented by SPORT.LAND.Niederösterreich ein ITF-Weltranglistenturnier für Herren im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich statt. Der Sieger kam diesmal mit Peter Heller aus Deutschland.

Absolutes Spitzentennis konnte man aber auch beim bereits zum zweiten Mal gleichzeitig organisierten internationalen Rollstuhltennisturnier bewundern. Etwas, dass es sonst nur bei den vier Grand Slam Turnieren in Melbourne, Paris, Wimbledon und New York gibt. Dementsprechend groß war das mediale Interesse. Der ORF brachte einen über halb-stündigen Bericht zur Hauptsendezeit. Den Titel holte sich bei der Neuauflage des Finales von 2017 der Niederösterreicher Nico Langmann durch einen Erfolg gegen seinen Landsmann Josef Riegler.

## Tennisveranstaltungen

### Rückblick 2018

ITF – Rollstuhltennis - Weltranglistenturnier

NÖ Seniorenbund - Landesmeisterschaft

NÖ Tennisverband – Mannschaftsmeisterschaft

ITF – Herren Weltranglistenturnier

„JOGO BONITO“ – Fußball & Tenniscamps

ÖTV Seniorenmasters

### Vorschau 2019

NÖ Tennisverband - Seniorenlandesmeisterschaft

ITF - Senioren-Weltranglistenturniere

NÖ Tennisverband - Mannschaftsmeisterschaften

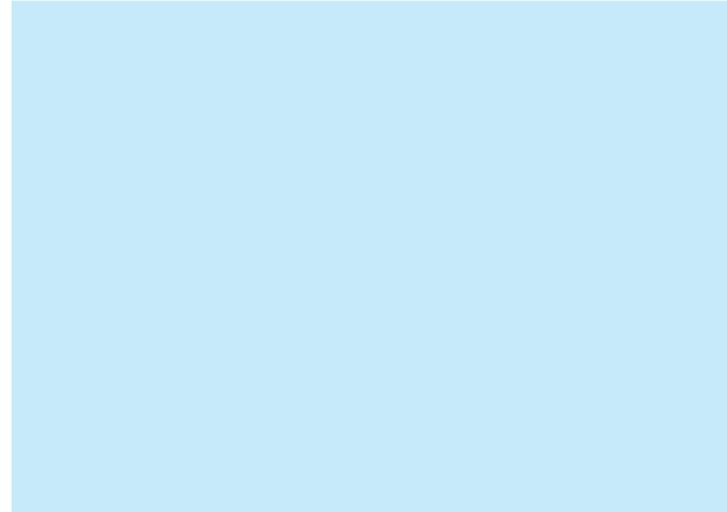
ÖTV – Seniorenstaatsmeisterschaften

ITF – 25.000,- \$ Damen Weltranglistenturnier

ITF – Rollstuhltennis - Weltranglistenturnier

„JOGO BONITO“ – Fußball & Tenniscamps

ITF = International Tennis Federation; ÖTV = Österreichischer Tennisverband



**NV ARENA**

## Jahresbericht Facility Management

### Energiedaten

Stromverbrauch:	rd. 385.930 kWh	€ 38.300,00
Rückgeführte Energie aus PV/Überschusseinspeisung:	rd. 2.220 kWh	€ - 65,00
Fernwärme (allgemein):	rd. 397.360 kWh	€ 71.820,00
Fernwärme Rasenheizung:	rd. 322.350 kWh	€ 22.350,00

### Einige betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

#### Rasenpflege

Kosten für die Rasenpflege umfassen sämtliche Subleistungen und Materialien wie z.B. Düngemittel, Nachsaatmischungen, Quarzsand und auch Kosten für Teilsanierungen der Rasentragschicht oder Schädlings-/Krankheitsbefall; interne Personalkosten sind nicht inkludiert. Im Jahr 2018 wurde erstmals am Hauptspielfeld eine Generalsanierung des Rasens durchgeführt. Da im Bereich des Stadion-Rasens das Zeitfenster eng war, wurde der komplette Rasen oberflächlich abgeschält und mit einer 3cm Dicksode ersetzt. Der Trainingsplatz musste ebenfalls erstmalig generalsaniert werden. Dieser Rasenplatz wurde abgeschält, zur Verbesserung des Unterbodens eine Korosanierung durchgeführt und dann neu angesät.

Rasenpflege Stadion/Hauptspielfeld und Trainingsplatz: € 61.500,00

#### Instandhaltung

Kosten der Instandhaltung umfassen jegliche Wartungs-, Inspektions- und gesetzliche Überprüfungsleistungen der technischen Anlagen entsprechend den vorgeschriebenen Wartungsintervallen wie auch das Wartungsmaterial. Interne Personalkosten sind nicht inkludiert.

Instandhaltung Stadion: € 53.700,00

#### Instandsetzung

Kosten der Instandsetzung umfassen Reparaturen an sämtlichen technischen Anlagen wie z.B. Heizungs-, Kälte-, Lüftungs- und Sanitäranlagen sowie sicherheitstechnischer Einrichtungen. Inkludiert sind sowohl Fremdleistungen durch Fachfirmen wie auch Ersatzteile für Eigenleistungen. Interne Personalkosten sind nicht inkludiert.

Instandsetzung Stadion: € 95.400,00

Auszug größerer Instandsetzungsleistungen:

- Reparaturarbeiten an der Videoanlage
- Instandsetzung der ELA - Anlage
- Mängelbehebung Blitzschutz etc.

### Investitionen

Im Jahr 2018 wurden Investitionen für das Stadion in folgendem Ausmaß getätigt:

Investitionen Stadion: € 21.100,00

Auflistung der relevanten Investitionen:

- Adaptierung der Bewässerungsanlagen
- Adaptierung der Brandmeldeanlage

Investitionen Stadion: € 65.900,00

#### Schadensfälle Versicherung:

Im Jahr 2018 kam es zu keinem Schadensfall, der an die Versicherung gemeldet wurde.

Instandsetzung nach Versicherungsschaden Stadion: € 0

Auszug der Versicherungsleistungen:

- Keine Meldungen

#### Fortschritt und Verbesserungen

Auch bei neuen und innovativen Bauwerken liegt der Focus auf Weiterentwicklung hinsichtlich

- Optimierung der laufenden Betriebskosten
- Technischer Fortschritt
- Innovative Systeme
- Erhöhung der Kunden- und Nutzerzufriedenheit

Im Anschluss einige Beispiele:

- Energie: Durch die Maßnahmen des Energieoptimierungsprojektes kann nun die durch die PV Anlage gewonnene Energie nahezu zur Gänze am Areal verwendet werden.
- Bewässerungsanlagen: Durch die Adaptierung der Bewässerungsanlagen können die notwendigen Maßnahmen der Rasenbewässerung zeitoptimiert durchgeführt werden.

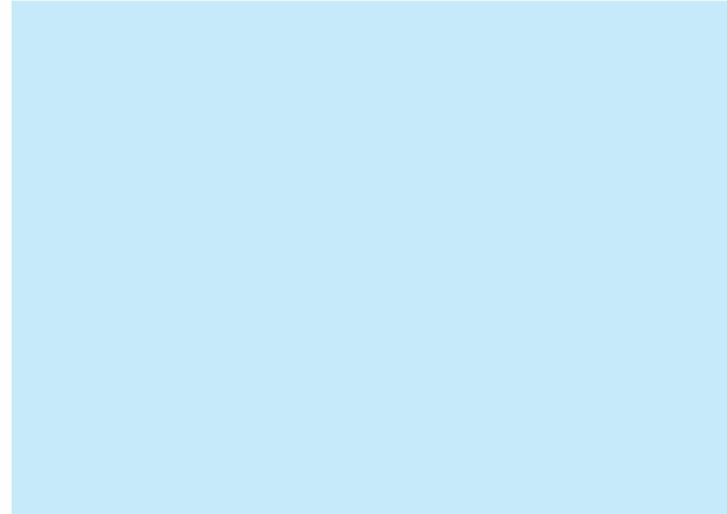
## Veranstaltungen NV Arena

Datum	Eventbezeichnung	Besucher	Veranstalter
25.01.2018	Fußball Kongress Österreich	500	Sport Leading Company
10.02.2018	SKN : Mattersburg	2.440	SKN St. Pölten
03.03.2018	SKN : SCR Altach	1.460	SKN St. Pölten
14.03.2018	Bürgerinfo Veranstaltung	100	Stadt St. Pölten
17.03.2018	SKN : Admira Wacker	1.450	SKN St. Pölten
31.03.2018	SKN : Sturm Graz	2.310	SKN St. Pölten
14.04.2018	SKN : LASK	2.980	SKN St. Pölten
29.04.2018	SKN : FC Red Bull Salzburg	3.560	SKN St. Pölten
05.05.2018	SKN : WAC	1.880	SKN St. Pölten
20.05.2018	SKN : Austria Wien	3.120	SKN St. Pölten
22.05.2018	Elternabend SKN Nachwuchs	55	SKN St. Pölten
28.05.2018	Workshop	90	Nationales Zentrum Frauenfußball
01.06.2018	Australien : Tschechien Freundschaftsspiel	480	SLFC Soccer GmbH
03.06.2018	Relegationsrückrunde vs Wr. Neustadt	3.800	SKN St. Pölten
25.06.2018	Infotag	100	Nationales Zentrum Frauenfußball
03.07.2018	Jahrestagung	500	OÖ Wirtschaftsagentur GmbH
21.07.2018	Austrian Silver Bowl	4.000	AFBÖ-American Football Österr.
29.07.2018	SKN : RZ Pellets WAC	2.870	SKN St. Pölten
12.08.2018	SKN : Sturm Graz	3.500	SKN St. Pölten
25.08.2018	SKN : Austria Wien	5.520	SKN St. Pölten
26.08.2018	NÖ Frauenlauf	2.700	Fa. KOHL KG
06.09.2018	Vision Run	2.600	Sport Vision
12.09.2018	SKN Frauen : Paris St. Germain Championsleague	2.450	SKN Frauen
15.09.2018	SKN : FC Red Bull Salzburg	5.210	SKN St. Pölten
17.09.2018	SKN Sponsorenabend	120	SKN St. Pölten
22.09.2018	SKN : Hartberg	2.650	SKN St. Pölten
03.10.2018	Miniwölfe Actionnachmittag	100	SKN St. Pölten
06.10.2018	SKN : Admira Wacker	3.220	SKN St. Pölten

Datum	Eventbezeichnung	Besucher	Veranstalter
11.10.2018	HYPO Firmenfeier	650	Hypo NOE Landesbank
16.10.2018	Österreich : Russland U21 Länderspiel	2.210	Österr. Fußballbund
18.10.2018	NÖ Sportlounge	450	SPORT.LAND.Niederösterreich
19.10.2018	Firmenfeier	300	WKO
20.10.2018	Firmenfeier	200	Entenfellner Tierpraxis
03.11.2018	SKN : LASK	4.150	SKN St. Pölten
10.11.2018	Firmenfeier	180	Entenfellner Tierpraxis
11.11.2018	eBundesliga Clubentscheid	150	BL u. SKN St. Pölten
20.11.2018	Österreich : Griechenland U21 Länderspiel	1.850	Österr. Fußballbund
21.11.2018	SKN Kalenderpräsentation	100	SKN St. Pölten
25.11.2018	SKN : FC Wacker Innsbruck	2.700	SKN St. Pölten
04.12.2018	SKN Stadion Advent	900	SKN St. Pölten
08.12.2018	SKN : SCR Altach	2.200	SKN St. Pölten
12.12.2018	Ehrung SeniorensportlerIn	350	Land NÖ / Referat Generationen

## Zusammenfassung

- rd. 76.200 Besucher bei Bundesliga Spielen oder Stadion Events 2018
- 17 Bundesliga Bewerbungsspiele SKN St. Pölten (Zuschauerschnitt 3.013)
- 1 Relegationsspiel (3.800 Zuschauer)
- 1 UEFA Women Championsleague (2.450 Zuschauer)
- 2 Herren U21 Länderspiel (4.060 Zuschauer)
- 21 Zusatzveranstaltungen  
Business Klub - HYPO NOE Lounge / NV Arena (rd.14.670 Gäste)



**NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten**

## NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St.Pölten (SLZ)

### Aufgaben und Schwerpunkte

Das NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten (SLZ) ist ein duales Ausbildungssystem, welches (nieder-) österreichischen NachwuchssportlerInnen die professionelle Möglichkeit zur Vorbereitung auf den Hochleistungssport und die Erlangung einer hochwertigen Schulausbildung bietet.

Das SLZ steht für die enge Zusammenarbeit zwischen Sport, Schule und Bundesschülerheim. Am Areal des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich stehen moderne Sportanlagen, Schule, Internat und Trainingsmanagement zur Verfügung.

Die Effizienz des Modells ist das Ergebnis der guten Teamarbeit zwischen SportlerInnen, Eltern/Erziehungsberechtigten, TrainerInnen/AusbildungsleiterInnen der Sportfachverbände, VertreterInnen der Schule (Direktion, LehrerInnen etc.), VertreterInnen des Bundesschülerheims (Direktion, ErzieherInnen etc.) und dem SLZ Management.

Partner im SLZ Management sind SportwissenschaftlerInnen, SportmedizinerInnen, SportpsychologInnen, PhysiotherapeutInnen, MasseurInnen, ErnährungsberaterInnen, Ausbildungs- und SportkoordinatorInnen.

### Alle Aktivitäten des SLZ sind auf folgende Ziele ausgerichtet:

- Professionelle Vorbereitung auf den Spitzensport
- Erfolgreicher Schulabschluss
- Individuelle Persönlichkeitsentwicklung

### Drei Schultypen

Das Regelschulsystem bietet derzeit keine passende Schulform an, die eine intensive Sportausübung ermöglicht ohne die angestrebte Schulausbildung zu vernachlässigen. Neben dem Oberstufenrealgymnasium (BORGL) und der Bundeshandelschule (BHASL) ist seit 2009 die Lower Austrian International School (L.A.I.S) im SLZ verankert, die mit der österreichischen Matura oder dem I.B.-Diploma abschließt. Diese drei angebotenen Schulformen sind in Österreich einzigartig.

Der Unterschied zu vergleichbaren Oberstufenformen liegt darin, dass die Oberstufe im BORGL auf fünf und in der BHASL auf vier Jahre ausgedehnt wird, um den für Spitzenleistungen notwendigen Trainingsaufwand zu gewährleisten. Durch Wettkämpfe und Trainingscamps bedingte Schulabwesenheiten werden durch täglich angebotenen Förderunterricht ausgeglichen.

Je nach Alter wird das Training für die Nachwuchshoffnungen bis zu zweimal täglich in ihren Sportarten abgehalten. Zusätzlich wird der Entwicklungsprozess mit einem sportartübergreifenden Athletik- und Regenerationstraining unterstützt, welches zweimal in der Woche stattfindet.



### Intensive Ausbildung mit 70 Stunden-Woche

Wenngleich seitens der Schule Rücksicht auf den Sport genommen wird, so ist eine intensive Doppelbelastung durch Lernen, Training und Wettkämpfe von bis zu 70 Stunden innerhalb einer Woche für die aktuell 353 SportlerInnen in 23 Sportarten keine Seltenheit.

Hinter dem Erfolg steckt neben der individuellen Leistung ein vielfältig verflochtenes System. SportwissenschaftlerInnen, SportpsychologInnen, Physiotherapeutinnen, TrainerInnen, ErzieherInnen und LehrerInnen ziehen am Campus des SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich in unmittelbarer Nähe zueinander an einem Strang.

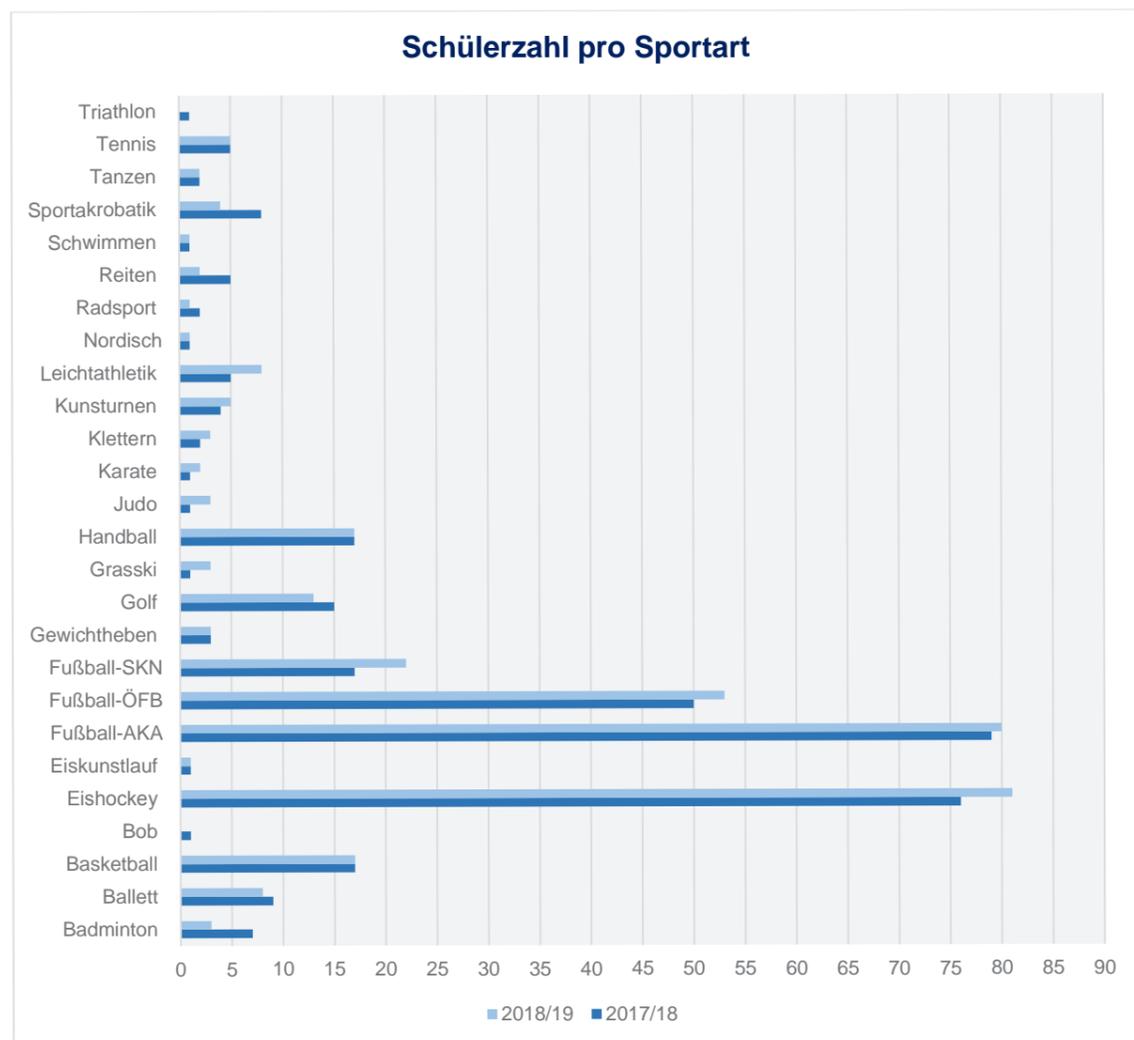
### Folgende Leistungen werden durch das NÖ SLZ St. Pölten zur Verfügung gestellt:

- Aufnahmetestungen in den Bereichen Sportmedizin / Sportmotorik / Sportpsychologie
- Sportmotorischer Test (2x pro Jahr)
- Sportwissenschaftliche Betreuung
- Sportmedizinische Untersuchung (1x pro Jahr)
- Sportärztliche Betreuung
- Physiotherapie
- Massage
- Yoga
- Individuelle Mentalbetreuung
- Mentaler Führerschein (8 Module á 5 Stunden)
- Anti-Doping Aufklärung
- KADA-Vorträge (Karriere danach)
- Ernährungsvorträge und Workshops
- Individuelle Ernährungsberatung
- Kraftpass (Langhanteltraining)
- Sportartübergreifende Veranstaltungen

## Zahlen, Daten, Fakten

### Betreute Sportarten im NÖ SLZ St. Pölten

Badminton, Ballett, Basketball, Eishockey, Eiskunstlauf, Fußball-AKA (Fußballakademie St. Pölten NÖ), Fußball-ÖFB (Nationales Zentrum für Frauen-Fußball), Fußball-SKN (Sportklub Niederösterreich), Gewichtheben, Golf, Grasski, Handball, Judo, Karate, Klettern, Kunstturnen, Leichtathletik, Nordisch, Radsport, Reiten, Schwimmen, Sportakrobatik, Tanzsport, Tennis, Triathlon.

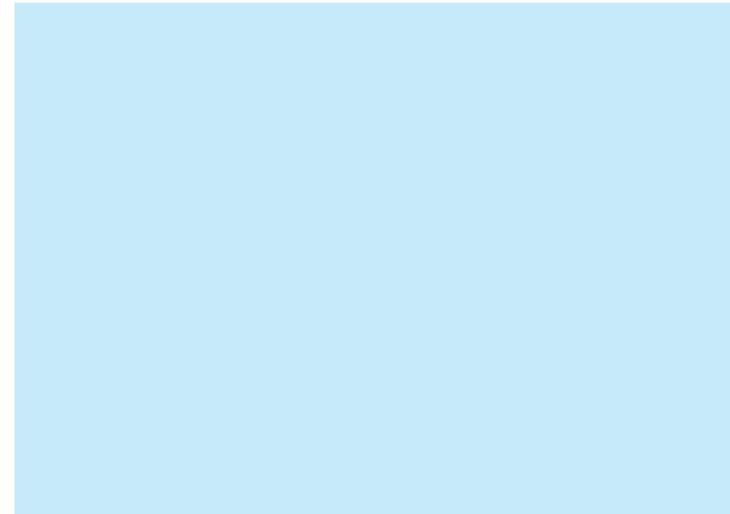


Schuljahr	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
BORGL-Klassen	10	10	10	10	10	10	10
BORGL-Schülerzahl	156	174	175	181	185	189	198
BHASL-Klassen	4	4	4	4	4	4	4
BHASL-Schülerzahl	70	67	79	72	61	64	73
L.A.I.S.-Klassen	4	4	4	4	4	4	4
L.A.I.S.-Schülerzahl	86	81	85	78	78	78	82
<b>Gesamt schülerzahl</b>	<b>312</b>	<b>322</b>	<b>339</b>	<b>331</b>	<b>324</b>	<b>331</b>	<b>353</b>



Kennenlerntage am Hochkar

NÖ Sport-Leistungs-Zentrum St. Pölten  
 Dr. Adolf Schärf-Straße 25  
 3100 St. Pölten  
[www.sportleistungszentrum.at](http://www.sportleistungszentrum.at)



**OLYMPIAZENTRUM Niederösterreich**

**Österreichs Spitzensport hat ab sofort ein siebentes Olympiazentrum!**

Durch den Abschluss des Bestandssanierungsprojektes, der Neueröffnung des SPORT.ZENTRUM Niederösterreich im Mai 2018 und des damit geschaffenen Fundamentes zur Erfüllung von infrastrukturellen Auflagen, konnten alle erforderlichen Maßstäbe für die Zertifizierung zum Olympiazentrum erreicht werden. Ein erfolgreich abgeschlossener Qualitäts-Check hinsichtlich qualitativer und quantitativer Gütekriterien durch eine unabhängige, international besetzte Kommission umfasst eine der Voraussetzungen, um SpitzensportlerInnen bestmögliche Rahmenbedingungen für die Vorbereitung auf ihre Wettkämpfe und sportliche Großveranstaltungen bieten zu können.

Mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit dem ÖOC (Österreichisches Olympisches Comité) am 17. Dezember 2018 ist das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich berechtigt, den Status Olympiazentrum Niederösterreich nutzen zu dürfen.

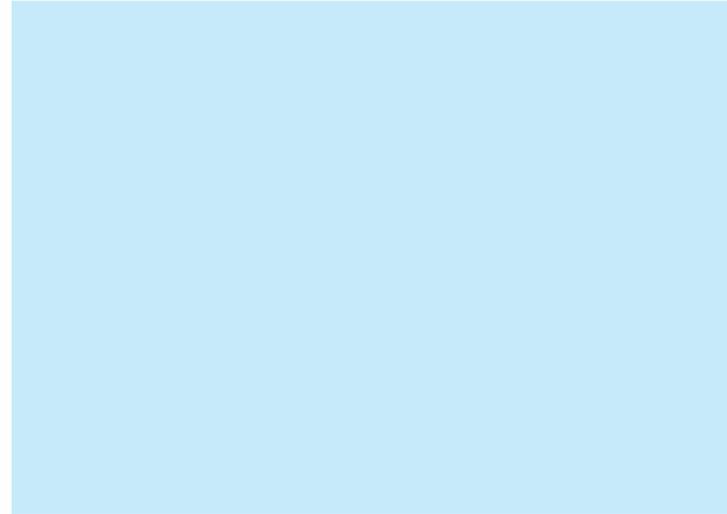
Die Auszeichnung als Olympiazentrum bestätigt die hohe fachliche Kompetenz und die moderne Infrastruktur im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich. SpitzensportlerInnen werden in den Bereichen Sportwissenschaft, Sportmedizin, Sportpsychologie, Physiotherapie, Ernährungswissenschaft und duale Karriereplanung unter einem Dach umfassend und professionell betreut und gefördert. Diese Bereiche werden unter dem Begriff „High Performance Unit“ zusammengefasst und bilden die Grundlage für eine Zertifizierung.

Mit diesen Bedingungen wird das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich als attraktive Trainings-Location in den nächsten Jahren noch mehr SpitzensportlerInnen und Olympia-Kader-AthletInnen begrüßen und die Olympiasieger von morgen betreuen dürfen.

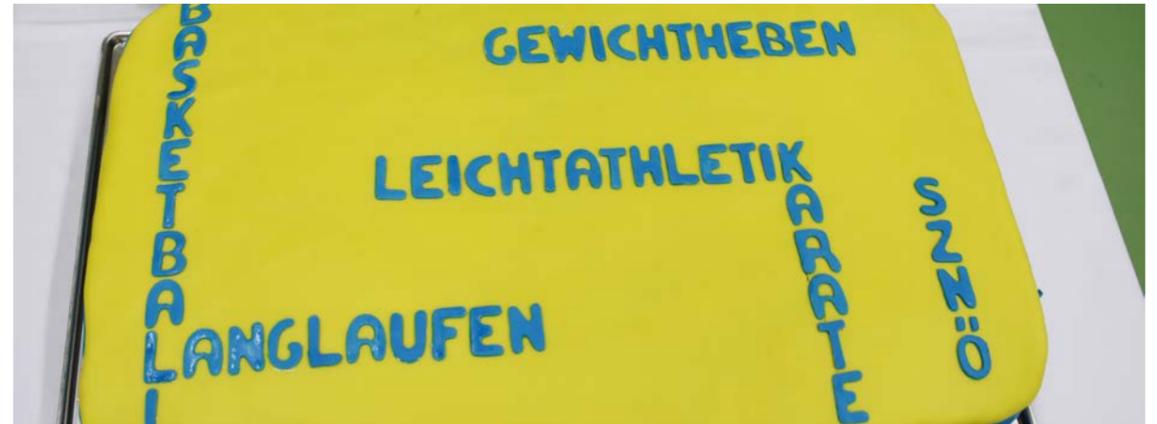
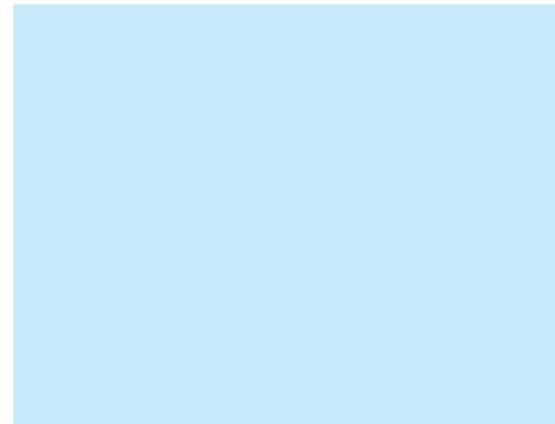
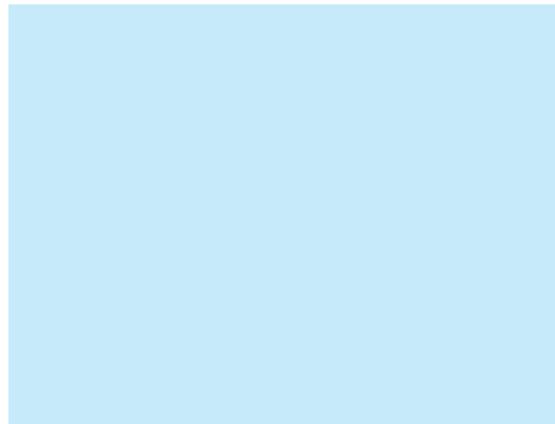


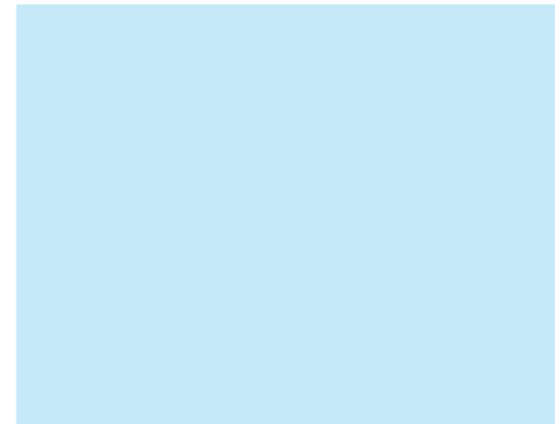
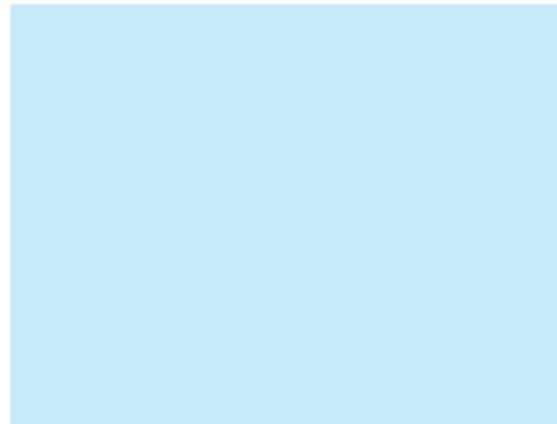
[GF Franz Stocher, Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Petra Bohuslav, HR Mag.<sup>a</sup> Ilse Stöger, ÖOC – Generalsekretär Peter Mennel]

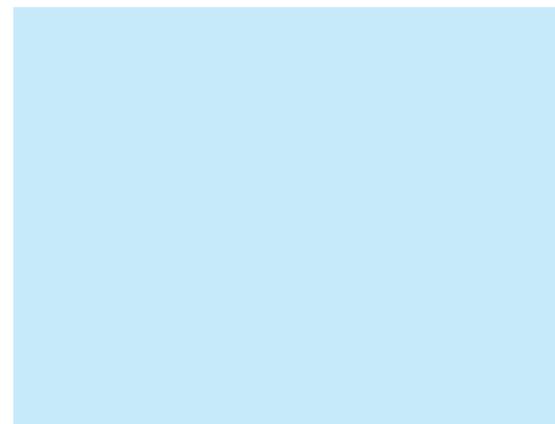
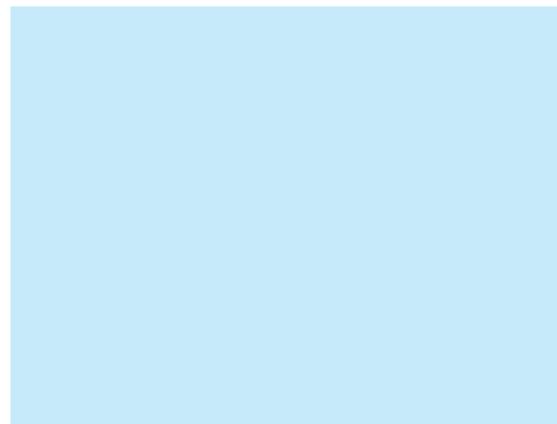
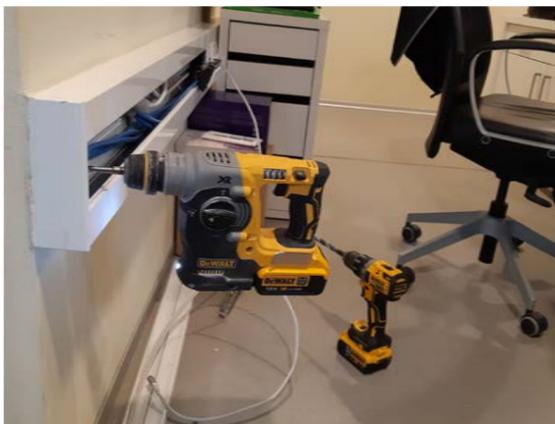


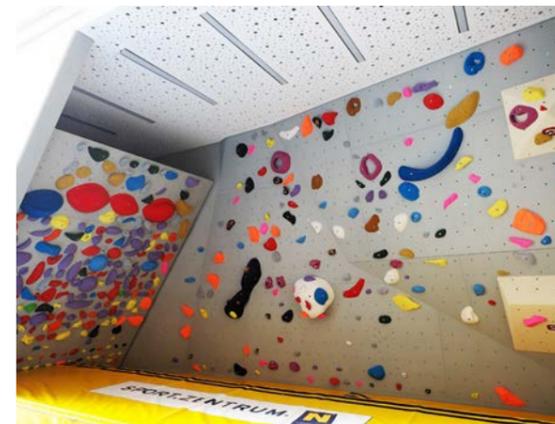
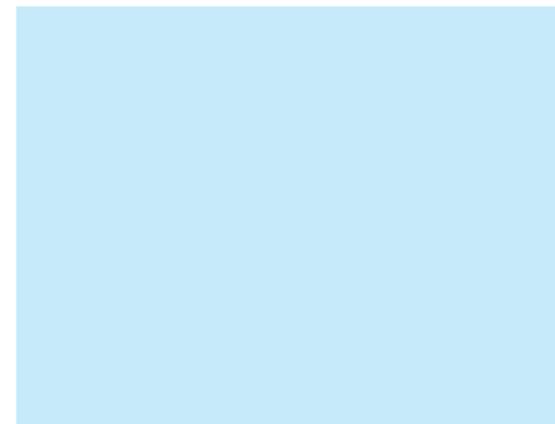
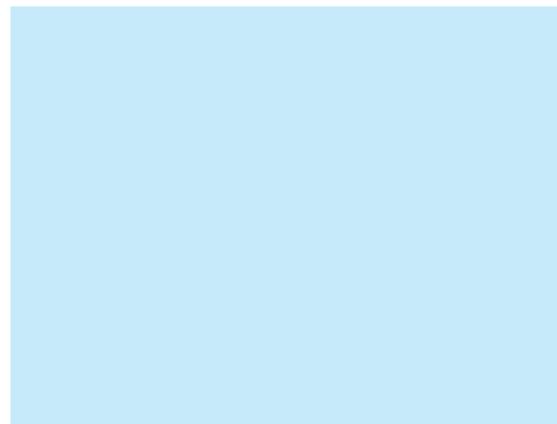


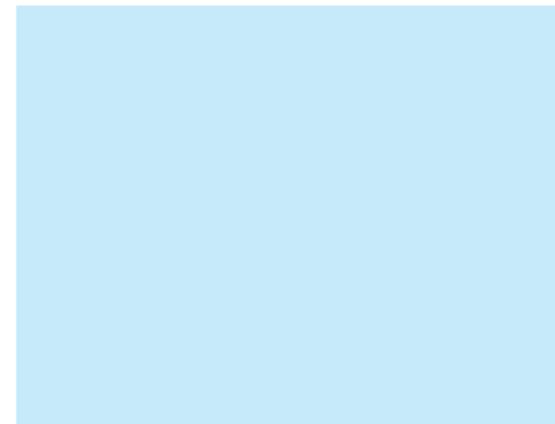
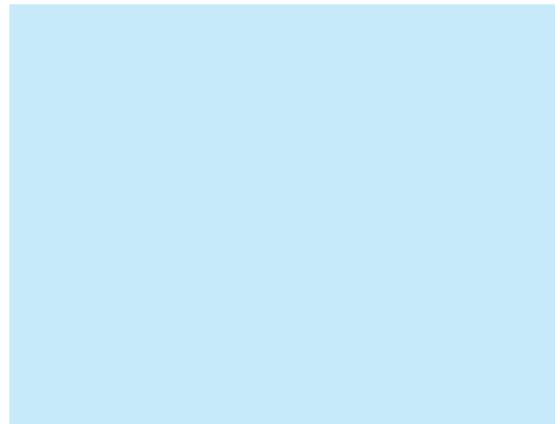
## IMPRESSIONEN

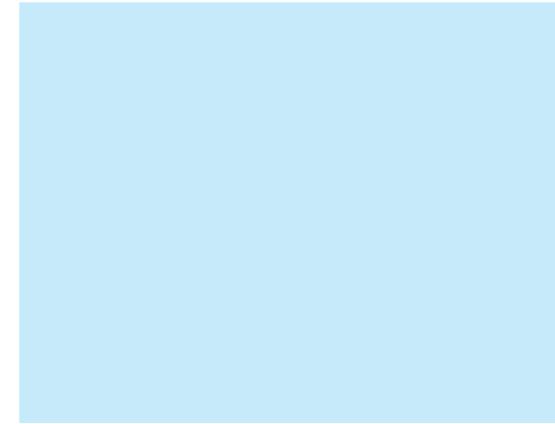






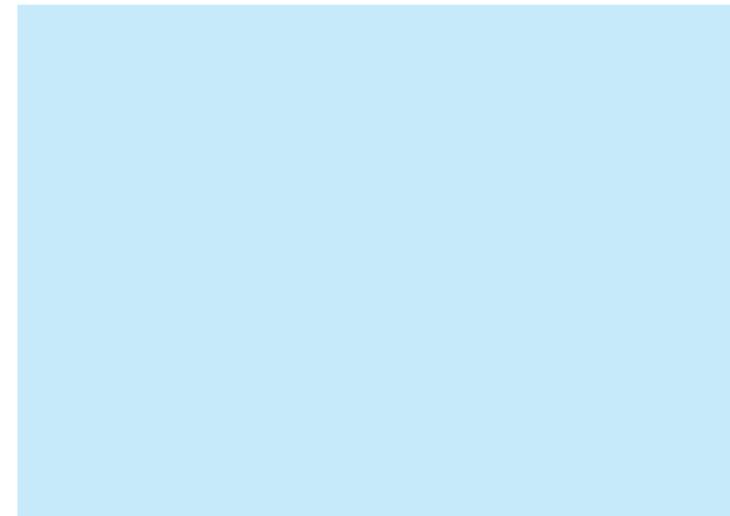








Hier gehts zum Aftermovie  
des Weihnachtsfilms



AUSZUG PRESSESPIEGEL



# NEUERÖFFNUNG

## SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

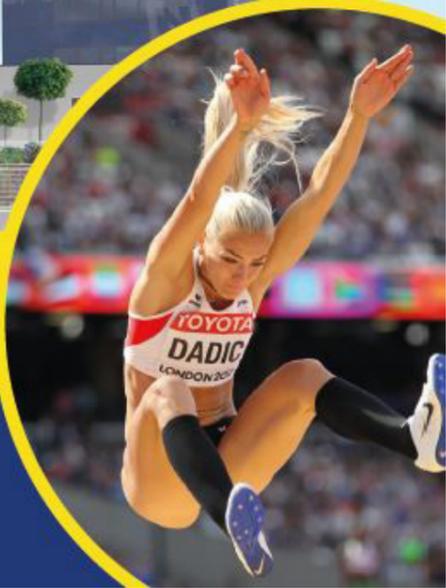
### 31. MAI 2018

ab 13:00 Uhr - seid dabei!

Mitmachstationen inkl. Scorecard für Jung und Alt

Tombola mit attraktiven Preisen

**SPORTUNION Liese Prokop Memorial**  
Weltklasse-Leichtathletik direkt im  
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

  #SportzentrumNoe  
 /SportzentrumNoe  
mehr Infos auf Facebook

## Feierliche Neueröffnung: Sport.Zentrum.Niederösterreich

Am 31.05. wurde das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich feierlich neu eröffnet. Nach den Umbauarbeiten erstrahlt die vielseitige Sportanlage nun in neuem Glanz.

Besonders auffällig ist das neue Haupthaus, das freundlicher und moderner gestaltet wurde und nun mit der Ballsporthalle verbunden ist. „Das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich bietet nun eine perfekte Symbiose aus modernster Sportinfrastruktur, einem hohen Wohlfühlfaktor und einem großartigen Team aus motivierten Mitarbeitern“, freut sich Sportlandesrätin Petra Bohuslav über perfekte Bedingungen für Sportlerinnen, Sportler und Vereine.

### Viele Neuheiten & ein besonderes Highlight

Neu im Angebot ist der Gastronomie-Bereich „Heimspiel – Restaurant.Sportsbar“. Dort werden zukünftig in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern vermehrt gesunde Mahlzeiten mit nachhaltigen Produkten angeboten. Auch die Übernachtungsmöglichkeiten mit insgesamt 97 Betten wurden modernisiert. Weitere Neuheiten sind eine Kletter- und Boulderwand, sowie ein Online-Buchungssystem. Besonderes Highlight der Eröffnung war die Präsentation der Olympia Silbermedaille von Liese Prokop, die zukünftig im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ausgestellt sein wird.



### Die vielseitige Sportstätte als starker Partner des SPORT.LAND.Niederösterreich

Für das SPORT.LAND.Niederösterreich ist das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich ein zentraler und starker Partner.

Die größte, flexibelste und multifunktionellste Sportstätte Österreichs bietet auf einer Gesamtfläche von 120.000m<sup>2</sup> Trainingsmöglichkeiten für viele verschiedene Sportarten und Heimstätte vieler Vereine und Sportlerinnen und Sportler, wie dem SKN St. Pölten oder Siebenkämpferin Ivona Dadić.

### Verbindung von Sport & Business

Zusätzlich ist man Veranstaltungsort von Events wie Ironman 70.3 oder Liese Prokop Memorial. Weitere Alleinstellungsmerkmale sind die Verbindung von Sport & Business – neben Sportinfrastruktur stehen auch Seminarräume zur Verfügung – und ein attraktives Umfeld mit den St. Pöltner Badeseen, den Traisental-Radwegen und diversen Unterhaltungsmöglichkeiten.

Pro Jahr zählt das Sportzentrum, das mit der Bestandssanierung sowie Energieoptimierung 2015 auch um eine nachhaltige Photovoltaikanlage erweitert wurde, rund 200.000 Besucherinnen und Besucher.

Werbung /  
Fotos: SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich; NLK Burchhart

**NÖN.at**  **St. Pölten**  
speichern | Zurück nach Krems

 Ticketshop NEU

ST. PÖLTEN NIEDERÖSTERREICH SPORT IN/AUSLAND FREIZEIT FOTOS

NÖN.at > Sport > Sport St. Pölten > Prokop mit Präsent zur Eröffnung

**St. Pölten** Erstellt am 05. Juni 2018, 01:04 von Wolfgang Wallner

## Sportzentrum.NÖ Prokop mit Präsent zur Eröffnung

Multifunktionsareal wurde um rund zwölf Millionen Euro umgebaut. Am Donnerstag erfolgte die feierliche Eröffnung.



**Gunnar Prokop und Eva Janko mit der Olympia-Silberne, die Liese Prokop 1968 für Österreich geholt hat. Die Medaille ist nun im Sportzentrum.NÖ zu sehen.** |  NOEN, Wallner

Die NÖ-Sport- und Politprominenz gab sich am Donnerstag in St. Pölten die Klinke in die Hand. Kein Wunder, schließlich „gehört unser Sportzentrum.NÖ nach dem Umbau zu den modernsten Anlagen in Österreich“, unterstreicht Geschäftsführer Franz Stocher. Vom völlig neu gestalteten Eingangsbereich über das Gastronomie-Areal bis hin zur Boulderwand spielt das Sportzentrum nun alle Stückl'n. „Die Investition unterstreicht unser Engagement für Sport und Bewegung“, ergänzt Landesrätin Petra Bohuslav.

Ein ganz besonderes Präsent machte Sport-Ikone Gunnar Prokop: Ab sofort ist die „Silberne“, die seine verstorbene Frau Liese 1968 bei den Olympischen Spielen in Mexiko geholt hat, im Sportzentrum.NÖ zu sehen. „Das ist für mich ein besonderer Moment“, zeigte sich Prokop bei der Enthüllung der Vitrine gerührt. Schließlich war die ganze Familie vor Ort, auch einstige Top-Athleten wie Eva Janko und Helmut Donner. Vom Sportzentrum gibt sich Prokop angetan: „Es zeigt sich, dass da ein großes Sportlerherz dahintersteckt.“



Tennisturnierorganisator Ramin Madaini mit den beiden Rohlstuhltennis-Cracks Nico Langmann (l.) und Josef Riegler, die ebenfalls gegen internationale Konkurrenz in St. Pölten aufschlagen, sowie Lokalmatador Bernie Schranz und dem an drei gesetzten Japaner Yuta Shimizu. *Foto: Stumpfer*

### KURZ NOTIERT

**TENNIS**  
**13. ITF-Madainitennis Open.** Seit Samstag wird im Sportzentrum NÖ um 18.000 Dollar Gesamtpreisgeld gespielt. War am Wochenende noch die Qualifikation im Gang, sind mittlerweile auch die Asse ins Geschehen eingestiegen. Mit Thomas Statzberger als Nummer eins, Matthi-

as Haim und Alex Erler zählen auch drei Österreicher im internationalen Feld zu den Favoriten. Auf alle Fälle ist es eine einmalige Gelegenheit bei freiem Eintritt Spitzentennis hautnah mitzuverfolgen. Und am Finaltag, dem 28. Juli, kann man bei der Madaini-Tour sogar selber aktiv werden.

11111

Woche 52/2018 NÖ1

# Perfektes Saisonfinale

**Tennis** | Die besten Senioren Österreichs lieferten sich im Sportzentrum NÖ tolle Matches. Viel Lob für Organisator Ramin Madaini.

Von Claus Stumpfer

Mit dem erstmalig ausgetragenen Seniorenmasters fand die Tennissaison in St. Pölten einen würdigen Abschluss. 75 Spieler aus ganz Österreich fanden den Weg ins Sportzentrum NÖ, um beim wichtigsten Turnier neben den Staatsmeisterschaften die Jahressieger zu ermitteln. Erfreulich war, dass Niederöster-

reich sieben der zwölf zu vergebenen Titel erringen konnte.

Ex-Fedcup-Kapitän Alfred Tesar (70+/Schwechat), Alfred Agis (65+/UTC Krems Mitterau), Herbert Riederer (60+/Maria Lanzendorf), Andreas Köpf (55+/Schwechat), Jürgen Florian (45+/UTC Waidhofen/Ybbs), Alexander Glanz (40+/Edlitz) und das Herrendoppel Jürgen Florian/Peter Handlgruber

(45+/Ullmerfeld) sicherten sich die Titel.

Ein mehr als positives Resümee konnte Organisator Ramin Madaini ziehen. Zum einen aus sportlicher Sicht, durch seinen Einzug ins 50+-Halbfinale, das er gegen die Kremser Tennislegende Bernd Sebor hauchdünn im dritten Satz verlor, vor allem aber als Turnierleiter. „Wir haben selten so viel positives Feedback von Turnierteilnehmern bekommen. ÖTV-Seniorenreferent Alfred Schwab gratulierte einen Tag nach Turnierende, da er von einigen Teilnehmern kontaktiert wurde, weil sie vom Turnier so begeistert waren“, blickt Madaini umso motivierter ins neue Jahr. Dann wird das Sportzentrum NÖ wieder einige Male im Mittelpunkt des österreichischen Tennisinteresses stehen. Neben Landesmeisterschaften, den Senioren-Staatsmeisterschaften und einem Jugend-Welt-ranglistenturnier wird es erstmals ein 25.000-Dollar-Damen-tournament um WTA-Punkte geben.



Ramin Madaini zog trotz aufreibender Turnierorganisation bei den 50+-Herren ins Semifinale ein. 2019 steigt er in die 55+-Kategorie auf. Foto: Stumpfer

NÖN Woche 51/2018

Sport

# Olympische Ehre

**Sportzentrum NÖ** | St. Pölten ist ab sofort das siebente rot-weiß-rote Olympiazentrum. Weinburg bleibt als Kletterstützpunkt erhalten.

Von Wolfgang Wallner und Claus Stumpfer

Das Sportzentrum NÖ wird offiziell „Olympiazentrum“. ÖOC-Generalsekretär Peter Mennel und Sportlandesrätin Petra Bohuslav unterzeichneten am Montag in St. Pölten den Vertrag, der dem Leistungszentrum den Aufstieg in die Elite der heimischen Trainingsstätten garantiert. Schließlich gibt's mit der Schmelz in Wien, Salzburg-Rif, Klagenfurt, dem Sportcampus Tirol Innsbruck, Vorarlberg und Oberösterreich nur sechs weitere Olympia-Zentren.

„Wir möchten den Athleten bestmögliche Rahmenbedingungen bieten“, sagt Bohuslav, „Das sind neben einer modernen Sportinfrastruktur auch hochqualitative Serviceleistungen wie Sportmedizin und Physiotherapie.“ Der Status als Olympia-Zentrum freue sie „riesig, das ist wie ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk. Wir werden uns würdig erweisen, möchten die Kriterien auch in Zukunft erfüllen.“

Das Olympia-Gütesiegel erhalten nur Zentren, die in Sachen Sportwissenschaft, -psychologie, -medizin, Leistungsdiagnostik, Physiotherapie, Ernährungswissenschaft und Karriereplanung höchsten Ansprüchen genügen. Zudem musste das Sportzent-



Prestigeträchtiges Gütesiegel: Sportzentrum-Geschäftsführer Franz Stocher, Landesrätin Petra Bohuslav und ÖOC-Generalsekretär Peter Mennel nach der Vertragsunterzeichnung am Montag. Foto: Wallner

rum NÖ auch infrastrukturelle Voraussetzungen (u.a. Leichtathletik-Anlage mit Laufbahn, Rasenplatz, Sporthalle) erfüllen. Der Status wird jeweils für eine Olympia-Periode vergeben.

## Niederösterreich legt Fokus auf Top-Talente

ÖOC-Generalsekretär Peter Mennel: „Wir möchten den Athleten auf unkompliziertem Weg ein Netzwerk bieten, um auf Top-Level arbeiten zu können.“ Als „Netzwerker“ ist nun vor allem Sportzentrums-Geschäftsführer Franz Stocher gefragt: „Wir betreuen momentan 140 Athleten.“ Eine Zahl, die in den nächsten Jahren wohl wachsen wird. Besonderen Fokus legt man in Niederöster-

reich auf „High Potentials“, also Top-Talente mit Edelmetallchancen. Kern des Stützpunkts wird das Zentrum für Leistungsdiagnostik, das von Weinburg in die Landeshauptstadt wandert. Allerdings wird Walter Hable, dessen Dienstvertrag in Weinburg endet, nicht in St. Pölten anheuern. Aller Voraussicht nach wird er in die Südstadt wechseln, um dort nach der Ära Holdhaus für einen Neustart zu sorgen. Die Leitung in St. Pölten übernimmt Hables bisheriger Stellvertreter Stefan Schwaiger übernehmen.

Dem STKZ Weinburg bleiben der Status als Kletterzentrum im Osten sowie das Bob- und Kraftsportzentrum. Bürgermeister Peter Kalteis: „Wir können mit dieser Lösung gut leben.“

# St. Pölten

Freitag | 14. Dezember 2018 | www.kurier.at

6

KURIER

## Zentrum für Olympioniken

**Gütesiegel.** Die größte Sportstätte der Hauptstadt schafft den Sprung in einen elitären Klub



Neo-St. Pöltnerin Ivona Dadic trainiert immer wieder auf der Leichtathletik-Anlage. Eine Indoor-Laufbahn könnte noch entstehen

VON JOHANNES WEICHHART

Es war eine der größten Niederlagen für Österreichs Spitzensport. Bei den Olympischen Spielen 2012 in London mussten die heimischen Teilnehmer ohne eine einzige Medaille gewonnen zu haben frustriert die Heimreise antreten.

Das Debakel hatte Auswirkungen. Karl Stoss, der Präsident des Österreichischen Olympischen Komitees, versprach, dass die Kompetenzen der Olympiazentren erweitert und die Qualitätsauflagen gesteigert werden. Diese Stützpunkte – sechs gibt es derzeit in Österreich – sollen den potenziellen Olympia-Athleten bestmögliche Rahmenbedingungen für die Vorbereitung auf Großveranstaltungen bieten.

Wie der KURIER in Erfahrung bringen konnte,



Landesrätin Petra Bohuslav hat die Bewerbung forciert

soll diese prominente Liste an Zentren demnächst erweitert werden. So hatte sich das Sport.Zentrum Niederösterreich in der Landeshauptstadt St. Pölten um die Aufnahme in den elitären Klub beworben – und dem Vernehmen nach dafür auch den Zuschlag bekommen. Eine, die diesen Schritt unterstützt hat, ist ÖVP-Sportlandesrätin Petra Bohuslav. Die Details will man in

den kommenden Tagen bekanntgeben.

### Sanierung

Ein Zufall ist der Zuschlag freilich nicht. Schon jetzt zählt die Sportstätte mit einer Gesamtfläche von rund 120.000 Quadratmetern zu einer der modernsten in ganz Österreich. Der Ausbau wurde in den vergangenen 28 Jahren schrittweise durchgeführt. Im Mai des heurigen Jah-

res stand schließlich die feierliche Neueröffnung nach einer umfassenden Sanierung auf dem Programm. Mit in das bereits vielfältige Sportangebot (Leichtathletik, Tennis, Kraftsport, Gymnastik, Veranstaltungshalle, Fußball, Ballsporthalle, Seminarräume) wurden eine neue Kletterwand und ein Boulderbereich genommen, ein Restaurant gibt es nun ebenfalls.

Eine führende Rolle nimmt das Sport.Zentrum Niederösterreich aber auch in Sachen Sportmedizin und Ernährungswissenschaft ein. Die physiotherapeutische Betreuung zählt ebenfalls zu den qualitativ hochwertigsten in Österreich. Nun sollen in dieser Anlage demnächst die Olympiasieger von morgen trainieren. Das Fundament wurde dafür schon geschaffen.

SPORT.ZENTRUM. **N**

# EISDISCO

im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich

jeden 1. Samstag im Monat

**VON 19.00–22.00 UHR**

**3. NOVEMBER**

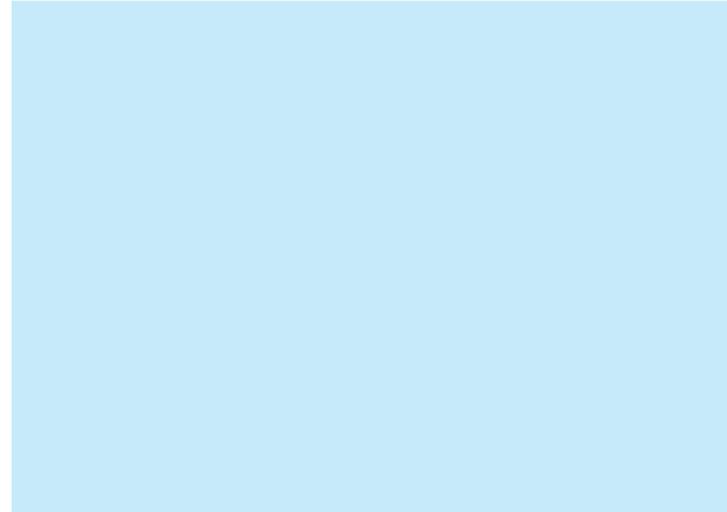
**1. & 23. DEZEMBER**

**5. JANUAR**

**2. FEBRUAR**

mehr Infos unter:  
[www.facebook.com/SportzentrumNoe](http://www.facebook.com/SportzentrumNoe)

**XTMAS-SPECIAL**  
23. Dez.



## Vorschau Veranstaltungen 2019

Durch das im Mai 2018 abgeschlossene Bestandssanierungsprojekt kann potentiellen Eventveranstaltern ein völlig neuer Qualitätslevel angeboten werden.

Bereits jetzt können wir uns über fixe Reservierungen für Großveranstaltungen im Jahr 2019 freuen, wie zB.

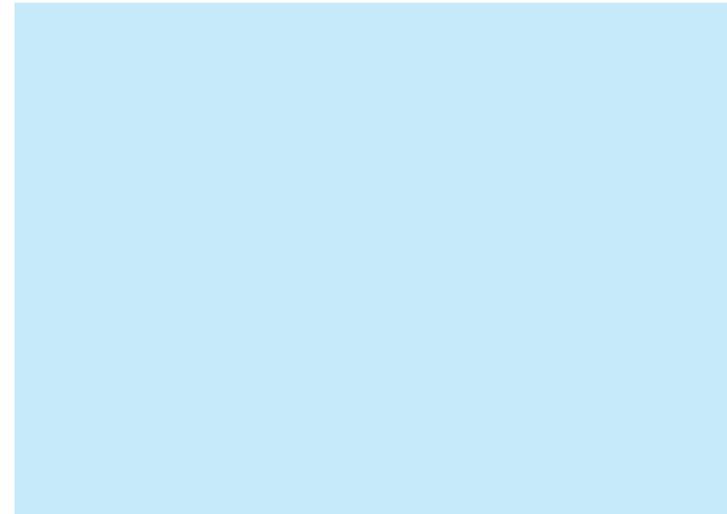
- Liese Prokop Memorial 2019
- Caritas Laufwunder 2019
- Landesmeisterschaft Lateinamerikanische Tänze
- Feierlicher Lehrgangsabschluss der Polizei-Grundausbildung
- NÖ Frauenlauf 2019
- Vision Run 2019
- Juniors Winter Cup 2019

Erfreulich dabei ist, dass auch Eventveranstalter der vergangenen Jahre ihre Veranstaltungen immer wieder gerne im SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich abhalten. Um die Organisation dafür noch einfacher zu gestalten, wird es im Jahr 2019 auch ein neues Event-Anmeldeformular und eine neue Event-Tarifliste geben.

Weiters wird auch die Vermarktung der HYPO NOE Lounge vorangetrieben. Auch außerhalb des Fußballbetriebs bietet sich die Lounge als einzigartige Eventlocation in St. Pölten an.

Durch die Vielfalt an unterschiedlichen Sportanlagen und Event-Locations gepaart mit umfassendem Know-How bei der Abwicklung von Veranstaltungen kann sich das SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich auch im Jahr 2019 weiter als attraktiver Partner im Eventbereich etablieren und gewinnt somit stetig an Bedeutung.

JÄNNER	
Club Niederösterreich	Hallenfußballturnier
ÖVP Niederösterreich	Firmenevent Journalistenabend-Eisstockschießen
Nationales Zentrum für Frauenfußball	Sichtungstag
FEBRUAR	
BMI Bundesministerium für Inneres	Ausmusterung Polizei
Nationales Zentrum für Frauenfußball	Sichtungstag
MÄRZ	
Tanzsportclub Elysee	Landesmeisterschaften Lateinamerikanische Tänze
APRIL	
UNION Trendsport Weichberger	Gesundheit braucht Bewegung
MAI	
Caritas St. Pölten	Caritas Laufwunder
Bestzeit Veranstaltungen GmbH	Firmentriathlon
Bestzeit Veranstaltungen GmbH	IRONMAN 70.3
NÖ Leichtathletikverband	Liese Prokop Memorial
SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich	Olympiazentrum Opening
JUNI	
Amt der NÖ Landesregierung	NÖ Lehrlingssportfest
Österr. Frisbee Sportverband	School Olympics Frisbee
SPORTUNION Niederösterreich	UNIQA Trendsportfestival
AUGUST	
KOHL KG	NÖ Frauenlauf
SEPTEMBER	
SPORT VISION	Vision Run
OKTOBER	
ACWD Association	Austrian Dance Championship
DEZEMBER	
PEP UP Marketing	Juniors Winter Cup



... last but not least  
**SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich – DAS TEAM**



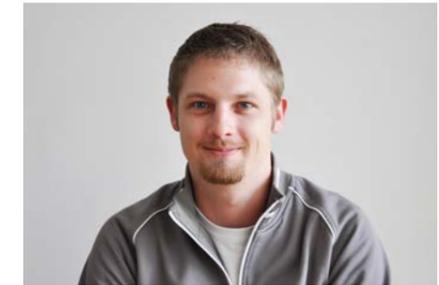
**Franz Stocher**  
Operative Geschäftsführung



**Mag. Peter Zwinscher**  
Kaufmännische Geschäftsführung



**Daniel Dörfler**  
IT-Leitung  
Eintrittsdatum: 01.03.2018



**Lucas Laschober**  
Infopoint



**Eva Lindenhofer**  
Assistenz der Geschäftsführung



**Prok. Friedrich Schlager**  
Leitung Rechnungswesen & Controlling



**Bernhard Zöchbauer**  
Infopoint



**Yvonne Oppenauer**  
Infopoint



**Madelaine Wandl**  
Leitung Personalverrechnung



**Mag.ª Manuela Simhofer**  
Rechnungswesen & Controlling  
Eintrittsdatum: 28.05.2018



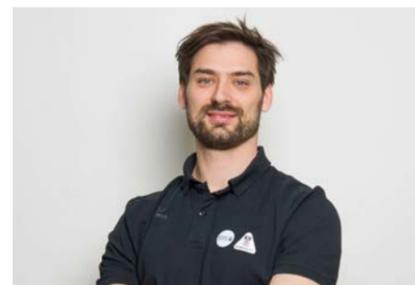
**Christina Pointner**  
Infopoint  
Eintrittsdatum: 13.08.2018



**Verena Hofer**  
Infopoint  
Eintrittsdatum: 10.09.2018



**David Schreylehner**  
Leitung Marketing & Eventmanagement



**Clemens Ipkovich**  
Marketing & Eventmanagement  
Eintrittsdatum: 01.08.2018



**Ramin Madaini**  
Leitung Tennishalle



**Ing.ª Andrea Krecek, akad.IM**  
Leitung Facility Management



**Thomas Wehrhan**  
Facility Management



**Werner Messerer**  
Greenkeeper



**Josef Schrefl**  
Hallenwart



**Simon Oresansky**  
Hallenwart



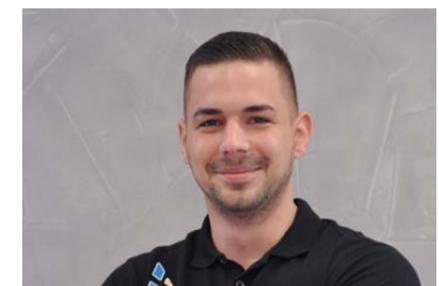
**Krystian Krakowczyk**  
Greenkeeper



**Mario Lehner**  
Greenkeeper



**Kurt Leodolter**  
Hallenwart



**Michael Berger**  
Hallenwart



**Josef Hörmann**  
Greenkeeper



**Thomas Haslinger**  
Technik



**Patrick Perthold**  
Hallenwart  
Eintrittsdatum: 02.05.2018



**Erich Schuh**  
Hallenwart  
Eintrittsdatum: 09.07.2018



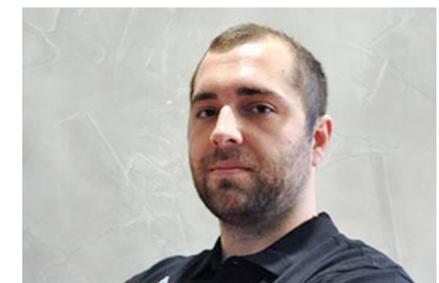
**Martin Rechberger**  
Technik



**Matthias Burgstaller**  
Technik



**Davorin Vrbnjak**  
Hausarbeiter  
Eintrittsdatum: 16.04.2018



**Alexander Müller**  
Hallenwart



**Günther Gravogl**  
Eismeister



**Stephan Kreutzmann**  
Eismeister



**Mario Wallner**  
Eismeister



**Nikolaus Wikete**  
Eismeister



**Andrea Berenji**  
Reinigungskraft



**Anita Haas**  
Reinigungskraft



**Niemand kann eine Sinfonie flöten.  
Es braucht ein Orchester, um sie zu spielen.**  
[ Halford E. Luccock ]

## Impressum

SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH  
Dr. Adolf Schärf-Straße 25  
A-3100 St. Pölten  
FN 99421h LG St.Pölten  
ATU 19775704  
Tel. +43 2742 / 295-0  
[www.sportzentrum-noe.at](http://www.sportzentrum-noe.at)

Fotos: SPORT.ZENTRUM.Niederösterreich und GEPApictures und NLK Burchart

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung und zur besseren Lesbarkeit wurde im vorliegenden Text teilweise die männliche Form verwendet. Die einzelnen Bezeichnungen gelten selbstredend auch für weibliche Personen. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen, etwa Berufstitel, Tätigkeiten, akademische Grade usw., die nur in eingeschlechtlicher Form verwendet werden, sind geschlechtsneutral aufzufassen.



## **SPORTZENTRUM Niederösterreich GmbH**

Dr. Adolf Schärf-Straße 25

A-3100 St. Pölten

Tel. +43 2742 / 295-0

[office@sportzentrum-noe.at](mailto:office@sportzentrum-noe.at)

[www.sportzentrum-noe.at](http://www.sportzentrum-noe.at)



**Spiel. Spaß. Sport.**